

# ultima

sechs wochen bielefeld  
programm vom 24.5. bis 4.7 | 11-13/21

TV: JUPITER'S LEGACY \* MOSKITO-KÜSTE \* MARE OF EASTTOWN  
GESUNDHEIT: DIE HEILUNG DER WELT \* DVD: BLACK CINEMA

ARENA  
SOMMER  
GARTEN

2 0  
2 1

OPEN AIR



LET THERE BE

TOCOTRONIC

SAMSTAG, 21.8.2021 - LINGEN

TICKETS AB SOFORT ÜBER EVENTIM!

Katalog bestellen  
0800/0701200  
oder [www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)

*Maas.*  
natürlich leben...

Ökologische Mode -  
fair produziert



MÜNSTER | Windthorststraße 31 | 48143 Münster | BIELEFELD | Obernstraße 51 | 33602 Bielefeld  
GÜTERSLOH | Werner-von-Siemens-Straße 2 | 33334 Gütersloh



Carnival der Kulturen: »Jupiter's Legacy« auf Seite 10

### MIX

- |   |   |   |    |
|---|---|---|----|
| Ausstellung „Grenzen(los)“;<br>Der Kleine Schnorrer;<br>A.R.K.-Debut;<br>Hauschlachtung | 4 | Der Araber von morgen;<br>California Dreamin’;<br>Bloody Mary | 16 |
|---|---|---|----|

### GESUNDHEIT

- |   |    |
|---|----|
| Ronald D. Gerste erklärt, warum das 19. Jahrhundert so viele medizinische Entdeckungen hervorbrachte:<br>»Die Heilung der Welt« | 18 |
|---|----|

### AUSSTELLUNG

- |  |   |
|--|---|
| In Minden wird eine Comic-Schau vorbereitet:<br>»Bilderwelten« | 6 |
|--|---|

### SCREENSHOTS

- |                        |    |   |    |
|------------------------|----|---|----|
| Mortal Kombat          | 8  | St. Vincent; Sophia Kennedy; Gojira; The Datsuns; Haftbefehl; Black Midi; Iceage; La Brass Banda; Linn Koch-Emery | 19 |
| The Bad Batch          | 8  |   |    |
| Boss Level             | 8  |   |    |
| Jupiter's Legacy       | 10 |   |    |
| Ich bin Alle           | 10 |   |    |
| Mare of Easttown       | 11 |   |    |
| Moskito-Küste          | 11 |   |    |
| Those Who Wish Me Dead | 11 |   |    |

### TONTRÄGER

### OPEN AIR

- |  |    |
|--|----|
| Nach dem Lockdown:<br>"Tocotronic" Open Air im Arena-Sommergarten Lingen | 22 |
|--|----|

### DVD

- |  |    |
|--|----|
| Fear The Rain; Soul; The Green Wall; Assassins; Zack Snyder's Justice League; Camgirl; The United States vs. Billie Holiday; Shadow In The Cloud | 12 |
|--|----|

### PROGRAMM

- |                                    |    |
|------------------------------------|----|
| Live- & Streaming-Termine bis 4.7. | 24 |
| Ausstellungen & Museen             | 26 |

### BÜCHER

- |   |    |
|---|----|
| Was sich am Fleisch entscheidet; Dorfroman; Kleine Fluchten | 15 |
|---|----|

### TUMMELPLATZ

- |                          |    |
|--------------------------|----|
| Kostenlose Kleinanzeigen | 28 |
| Impressum                | 28 |
| Setzers Abende           | 29 |

### COMICS

- |   |    |  |    |
|---|----|--|----|
| Auf einem Sonnenstrahl; Esthers Tagebücher; | 30 | Gegenwehr: Die Blaxploitation-Filme der 70er | 30 |
|---|----|--|----|

# Roger Löcherbach

Open-Air Ausstellung im Maxipark



**bis 1.11.21**  
Open-Air Ausstellung im Maxipark

Maxipark

## Was wäre meine Musik ohne E-Bass und Drums?



# DAS FUNDAMENT

... für jede Band

Helge und Kris zeigen dir, wo's lang geht.

Lieblingsmusik-Lehrende findest du bei POW!

... auch für den Rest der Band!

POW!





**BRÄUSESYNDIKAT**

Trend- & Szenegetränke  
im Bielefelder Westen

Mo - Di 11.00 - 19.00 h \* Mi - Fr 11.00-20.00h  
Sa 10.00-18.00h

Ellerstraße 36 (Ecke Stapenhorststraße)

☎ 0521-94937774

✉ info@brause-syndikat.de

www.brause-syndikat.de

www.facebook.com/BrauseSyndikat

**BIOLADEN  
LEBENSBAUM**  
- Rein vegetarisch von Anfang an -

Montag - Freitag 10 - 19 Uhr  
Samstag 10 - 16 Uhr

5 % Rabatt für Studierende

Arndtstr. 43 | 33615 Bielefeld | Tel. 0521/122125



Sechs Künstlerinnen und Künstler, sechs zeitgenössische Positionen eint die Gruppenausstellung **Grenzen(los)!**? bei Müller-Held Kunst in Bad Oeynhäusen. Mit Malerei, Zeichnung, Fotografie und Installation von Aatifi, Süheyla Asci, Hans Breder, Karl Bungert, Ute Sroka und Timm Ulrichs. Die Ausstellung „Grenzen(los)!“ wird am Sonntag,

*Von dem in Bielefeld ansässigen, afghanisch-deutschen Künstler Aatifi sind abstrakt-skriptomale Malerei und Tuschezeichnung zu sehen – im Bild Verve 25, Tusche auf Büttentpapier im Format 50 mal 60 Zentimeter aus 2019. © Atelier Aatifi / Repro: Wolfgang Holm*

13. Juni 2021 von 11 bis 18 Uhr bei Müller-Held Kunst an der Valdorfer Str. 30 in Bad Oeynhäusen eröffnet (pandemiebedingt nur mit Voranmeldung oder virtuell). Die Einführung und einen Video-Rundgang übernimmt die

Kunstwissenschaftlerin Dr. Wiebke Hahn. Die Gemeinschaftsschau ist bis zum 31. Juli 2021 montags bis freitags von 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, samstags von 11 bis 14 Uhr geöffnet (nur nach Terminvereinbarung). Anmeldung unter info@mueller-held-kunst.de oder telefonisch unter (05731) 866620, Infos: www.mueller-held-kunst.de.



*Karl Bungert: ohne Titel in Acryl Leinwand im Format 50 x 40 cm aus 1977. © Foto:*

DRK Bielefeld



**Durchstarten beim DRK**  
als Freiwillige\*r im Rotkreuzjahr,  
als Praktikant\*in unseren Kitas oder  
als Auszubildende\*r in der Pflege



DRK Bielefeld

✉ mitarbeit@drk-sozial.de

☎ 0521 32989838 | www.drk-sozial.de



A.R.K. – das sind A.ndreas Kaling (Bass Saxophon, Bass Klarinette, Sopran Saxophon), R.einhold Westerheide (Klassische Gitarre) und K.arl Godejohann (Schlagzeug) und zusammen drei Musiker, die wilde Melodien und komplizierte Rhythmen bevorzugen (der 15/8 Takt ist quasi ihr Zuhause). Jetzt haben sie ihr Debut-Album herausgebracht: A.R.K. – Music By Endangered Species (JazzHaus Musik), das wir hiermit nachhaltig empfehlen. Gerade weil es ein bisschen Minderheiten-Mucke ist. Eben für endangered species.

## Hausschlachtung

Ja mach' nur einen Plan...

Wir fühlen uns ja selbst komisch, dass wir nach all dem Nichtstun bald in die Sommerpause gehen werden. Um vorher wieder halbwegs in den korrekten Hefrhythmus zu kommen (der durch die Monatshefte durcheinander geriet), ist dieser hier ein 6-Wochen-Heft (geht nicht anders). Die nächste (Juli-)Ausgabe erscheint am 2.7., das August-Heft am 30.7., vielleicht dann schon wieder mit richtigen Terminen. Daumen drücken, auch für all die Kollegen in der Kulturbranche, die vor lauter Leerlauf teilweise dazu übergegangen sind, seltsame Videofilmchen mit Corona-Witzchen zu drehen.

## DER KLEINE SCHNORRER

Heute verschenken wir gleich zweimal einen alten weißen Mann: Weil er eh nicht mehr zu tun hat, dreht **Bruce Willis** einfach alle Filme der 80 noch mal neu – so geht ein böses Wort, das sich auch auf den SciFi-Actionkracher **Cosmic Sin – Invasion aus dem All** bezieht: Willis als altgewordener Söldner macht sich auf, Aliens zu verkloppen um die Welt zu retten. An seiner Seite: Frank Grillo und Brandon Thomas Lee. Sicher kein Meisterwerk, aber krachendes Popcornkino für verregnete Nachmittage, und von denen gibt's ja grad einige. Wie haben die BluRay und die DVD zu verschenken.

**Hard Kill** heisst der andere Willis-Kracher, in dem er als technikbeschlagener CEO nicht nur gute Ideen sondern auch eine Tochter hat, die von Terroristen entführt wird, die sie gegen die gute Ideen eintauschen wollen. Das wiederum ist keine gute Idee, denn Willis holt sich ein paar Söldner und... ach, mehr wollen wir nicht verraten. Ausser dass wir die BD und DVD anzubieten haben... ihr wisst schon: regnerische Nachmittage.

Haben wollen? Einfach Email schreiben an [schnorrer@ultimo-bielefeld.de](mailto:schnorrer@ultimo-bielefeld.de). Name und Anschrift nicht vergessen. Gewinnwunsch äußern. Und das alles bis zum 13.6. (Einsendeschluss). Viel Glück.



Zeit für was Neues.

### Sparkassen-Autokredit.

- ✓ Ab 10.000 Euro
- ✓ Für Neu- und Jahresfahrzeuge

Ab **1,75 %** effektivem Jahreszins\*

\* Elektro- und Hybridfahrzeuge nach gültiger Bonitätsbeurteilung, gebundener Sollzinssatz ab 1,74 % p. a. für Nettodarlehensbeträge ab 10.000 €. Keine weiteren Kosten.  
Beispiel: 1,75 % effektiver Jahreszins bei 10.000 € Nettodarlehensbetrag mit gebundenem Sollzinssatz von 1,74 % p. a., Laufzeit: 60 Monate. Sparkasse Bielefeld, Scheerstr. 5, 33603 Bielefeld



Sparkasse Bielefeld

# QUEEN

THE NEAL PRESTON PHOTOGRAPHS



bis **1.11.21**  
Open-Air Ausstellung im Maxipark



**O**bwohl sich die Corona-Situation zu entspannen scheint, gilt für Kulturveranstaltungen weiterhin: „Unter Vorbehalt!“. Da einfach Nichtstun für Kulturschaffende keine echte Option ist, wird an vielen Stellen mit der nötigen Dosis Optimismus an Veranstaltungen für die Zeit getüfelt, in denen endlich wieder etwas stattfinden darf. Auch bei der *Tucholsky-Bühne* in Minden hat man ein Programm für den Sommer entworfen. Dort wird demnächst die Ausstellung *World Wide Comic* zu sehen sein. Nikolas Milchers und Kristian Polloschek, beide sind Mitglieder des Comicstammtisches Bielefeld, haben sie organisiert.

Nikolas stammt aus Rheda-Wiedenbrück. Derzeit lebt und arbeitet er in Essen. Während seines Studiums ist bei ihm das Interesse am Medium Comic erwacht, sowohl was das Lesen als auch das Zeichnen betrifft. Wenn er zeichnet, dann meist Fantasy-Charaktere. Kristian lebt und arbeitet in Bielefeld. Sein Weg zum Medium Comic führte über den Umweg Film und ist eng mit dem Manga- und Anime-Boom der Nullerjahre verbunden. Der Besuch einer Comicausstellung im Jahr 2007 und der Comicstammtisch entfachten dann sein Interesse für die Welt der Comics jenseits von Japan. Auch Kristian zeichnet. Stilistisch liegt er nach eigener Aussage zwischen Manga und amerikanischen Comics. Sowohl von Nikolas als auch von Kristian werden Werke in der Ausstellung zu sehen sein.

Dass es überhaupt zu der Ausstellung gekommen ist, ist Klaus Scherwinski zu verdanken. Der gebürtige Mindener hat sich lange Zeit um die Comicszene in Bielefeld bemüht. An der VHS gab er Zeichenkurse. Aus diesen Kursen ging der Comicstammtische hervor. Inzwischen ist er weniger als Comiczeichner, dafür umso mehr als Concept Artist für Spieleentwickler auf internationaler Ebene unterwegs. Der Kontakt nach Minden und Bielefeld ist bei ihm jedoch nicht abgerissen.

Mit der Tucholsky-Bühne hat Klaus Scherwinski bereits früher zusammengearbeitet. Vor einiger Zeit ist sie dann an ihn herangetreten und hat gefragt, ob er nicht Lust hätte, dort eine Ausstellung zu organisie-

ren. Da dies für ihn allein neben seiner Arbeit zu viel gewesen wäre, hat er auf den Comicstammtisch Bielefeld verwiesen. Dort war man gerne bereit, eine Ausstellung zum Thema Comic zu organisieren, selbst unter den durch die Pandemie erschwerten Bedingungen.

#### VERSCHOBEN

Ursprünglich sollte die Ausstellung am 6. Juni starten und bis zum 27. Juni gehen. Diese Planung wurde durch die dramatisch steigenden Co-

rona-Infektionszahlen im Frühjahr über den Haufen geworfen. Die Ausstellung musste verschoben werden. Der letzten Auskunft nach ist sie nun auf den August terminiert. Für alle Fälle wurde von Anfang an zweigleisig geplant. Neben einer klassischen, begehbaren Ausstellung wurde gleichzeitig auch eine digitale vorbereitet. Die soll am 12. Juni online gehen.

Der Titel der Ausstellung *World Wide Comic*, was erstmal recht weit gefasst ist. Nikolas erklärt dazu: „Die

Ausstellung ist von uns relativ divers angelegt. Es geht um Comics und Illustration als Darstellungsmöglichkeit. Es wird Beispiele aus franko-belgischen und amerikanischen Comics über Manga und Cartoons bis hin zu Illustrationen geben. Mal ist der Stil realistisch, mal abstrakt.“

Die Ausstellungsräume befinden sich im Fort A, einer ehemaligen Verteidigungsanlage, die früher den Bahnhof in Minden schützen sollte. Das Gebäude ist hufeisenförmig angelegt. In der kellerartigen Anlage



Zeichnung: Franziska Wenzel

# BILDERWELTEN

## IN MINDEN WIRD EINE GROSSE COMIC-AUSSTELLUNG VORBEREITET

# AUSSTELLUNG



oben und unten: Zeichnungen von Nikolas Milchers

befinden sich Nischen, in die die einzelnen Aussteller einziehen werden. Die Bilder werden an den alten Festungsmauern aufgehängt, was einen interessanten Kontrast zwischen modern und alt darstellt. Obwohl es in der ehemaligen Befestigungsanlage relativ dunkel ist, sorgt ein gutes Lichtkonzept dafür, dass die einzelnen Exponate gut zu sehen sein werden.

## VIelfALT

„Wir haben Leute aus Bielefeld und ganz NRW für die Ausstellung gewinnen können“, sagt Nikolas. Mehr als ein Dutzend Namen umfasst die Liste. So wird der Bielefelder Marco Klomfas ein paar Bilder beisteuern. Wie so viele Nachwuchszeichner begann er zunächst mit Abpausen und Nachmalen. Inzwischen zeichnet Marco meist Rollenspielcharaktere und die eine oder andere Geburtstagskarte. Bei seiner Arbeit für *Kanal 21* hat er einige animierte Beiträge erstellt. Zusammen mit einer Kollegin gestaltete er etwa die Fluchtgeschichte einer anderen Kollegin, die aus dem Irak stammt. Einiges davon wird in der Ausstellung zu sehen sein.

Franziska Wenzel aus Bochum ist eine bisher noch nicht so bekannte aber sehr talentierte Newcomerin. Ihr bevorzugtes Genre ist Fantasy, ihr Stil von Manga beeinflusst. Von ihr stammt das Cover für die Ausstellung.

Ebenfalls mit eingebunden sein wird Joachim Ghude, der eine Berühmtheit der Mindener Comicszene ist und wohl auch darüber hinaus. Er hat jahrelang den Comicvertrieb „Sprühende Phantasie“ betrieben

und das gleichnamige Fanzine herausgegeben. In der Ausstellung wird es alte Ausgaben und Originalseiten von ihm zu sehen geben.

Hans-Christoph „HaChri“ Beerman aus Blomberg hat sich auf Cartoons spezialisiert, in denen häufig Mamuts, Schnecken und andere Tiere eine Rolle spielen. Mit dabei sein wird auch die Bielefelder Cosplayerin Jessica „Chezah“ Landowski. Sie wird einige ihrer Cosplay-Kostüme ausstellen, die Charaktere aus Games und Manga oder Anime nachempfunden sind. Wenn es die Umstände zulassen und die Ausstellung für Besucher öffnet, wird Jessica auch im Kostüm anwesend sein.

## WORKSHOP

Begleitend zur Ausstellung ist ein Workshop mit Zeichenkurs geplant, den Kristian und Nikolas leiten werden. Darin wollen die beiden vermitteln, was alles beim Zeichnen eines Comics zu beachten ist. Es geht dabei um Themen wie Character-Design, Seiten- und Bildaufbau oder Farbanwendung. Der Workshop richtet sich an Kinder zwischen zehn und 14 Jahren. Die Bilder, die im Rahmen des Kurses entstehen, werden dann auch einen Platz in der Ausstellung bekommen. Die Organisation des Workshops übernimmt das Kulturbüro der Stadt Minden.

Olaf Kieser

Interessierte können sich per E-Mail an [m.osterbrock@minden.de](mailto:m.osterbrock@minden.de) oder unter Tel. (05 71) 8 97 58 anmelden.

Die Ausstellung findet nach aktuellem Stand der Dinge vom 1. bis zum 29.

August im Fort A, Festungsstraße, 32423 Minden statt.

Informationen zur Ausstellung gibt es unter <https://www.tucholsky-buehne.de>



[kulturamt bielefeld]



# Kultur SOMMER Kultur 2021

[www.kulturamt-bielefeld.de](http://www.kulturamt-bielefeld.de)

MITUNSKANNMAN.REDEN.

5. KOMISCHE SOMMER NACHT BIELEFELD

MITTWOCH, 25.08.2021

FINCA & BAR CELONA | neue SCHMIEDE | PAPPELKRUG | Zweiscklingen

Karten gibt's in den beteiligten Lokalen sowie auf [www.komische-nacht.de](http://www.komische-nacht.de)



Filmkunst, die auf der Zunge zergeht: „Mortal Kombat“

## MORTAL KOMBAT

### In die Weichteile

Ein Prügelspiel als Film.

Die *Mortal Kombat* Spiele gehören zu den bekanntesten und beliebtesten unter den Prügelspielen. 1992 eroberte der erste Teil als Arcade Spiel die Herzen der Fans. Ein Markenzeichen der Reihe ist die teils explizite Gewaltdarstellung, besonders bei den berühmt-berüchtigten Fatalities: Am Ende eines Kampfes kann der Sieger den Besiegten auf so brutale wie spektakuläre Art töten, wenn die richtige Tastenkombination gedrückt wird. Einen ähnlichen Kult-Status wie die Spiele konnten die bisherigen Verfilmungen, unter anderem eine aus dem Jahr 1995 mit Christopher Lambert, nicht erreichen.

Trotzdem wagte man sich an eine neue, die wegen der Corona-Pandemie ihre Premiere als Stream erlebt. Seit Jahrtausenden haben es die finsternen Mächte von Outworld auf die Erde abgesehen. Bevor sie zur Eroberung schreiten dürfen, müssen der finstere Shang Tsung und seine Krieger erst zehn mystische „Mortal Kombat“-Turniere gegen die Champions der Erde gewinnen. Die Statistik spricht gegen die Erde, denn neun Turniersiege in Serie gingen an Outworld. Verzweifelt versucht der weise Donnergott Raiden jetzt genug Leute zu finden, um ein Team für das kurz bevorstehende, entscheidende zehnte Kräftemessen zu haben. Zu den Auserwählten gehören neben dem ehemaligen MMA Star Cole Young der Söldner Kano, die Ex-Elite-Soldatin Sonya Blade und ihr Mentor Jax. Originell oder gar spannend ist die Story wahrlich nicht. Natürlich erscheinen die Verteidiger der Erde chancenlos zu sein, bis sie im letzten Moment dann doch irgendwie ihre wahre Kraft entfesseln können. Die unterhaltsamste Figur des insgesamt eher blassen Haufens ist Kano, der ein paar witzige Dialoge

hat und mit seiner großmäuligen Art ein wenig Humor in die allzu ernste Angelegenheit bringt.

Auf die Story kommt es eh kaum an, dafür umso auf Action und Kämpfe. Hier schlägt sich *Mortal Kombat* eher mittelmäßig. Es gibt ein paar gut choreografierte Martial-Arts Kämpfe, viel zu oft wird aber auf hektische Schnitte gesetzt oder alles mit soliden CGI-Effekten zugekleistert, von umherfliegenden Eis- und Feuerbällen über teleportierende Kämpfer bis hin zu dekorativ umherspritzendem Blut. Die Macher waren sichtlich und mit Erfolg darum bemüht, sich an die Videospiele-Vorlage zu halten. Dementsprechend brutal geht es zu und mehrere der bereits erwähnten Fatalities haben es in den Film geschafft. Auch Sprüche wie Scorpions markantes „Come here!“ sind bei bestimmten Attacken zu hören. Was den Fanservice angeht, kann man dem Film keinen Vorwurf machen.

Olaf Kieser

AUS / USA 2021 R: Simon McQuoid B: Greg Russo, Dave Callahan K: Germaine Macking D: Lewis Tan, Jessica McNamée, Josh Lawson, Joe Taslim 110 Min, auf Sky

## STAR WARS: THE BAD BATCH

### Sie kannten keine Gesetz

Im befehlshörigen »Star Wars«-Universum wird mal wieder rebelliert

Ihren ersten Auftritt hatte Kloneinheit 99 in den ersten vier Folgen der finalen Staffel der Animationsserie *The Clone Wars*. Hunter, Wrecker, Crosshair, Tech und Echo, die Mitglieder der Einheit, sind mutierte Klone. Dass sie von der Norm abweichen, wird schon an ihrem Auftreten und ihren individuell gestalteten Panzerungen deutlich. Die fünf verfügen aufgrund ihrer Mutation über besondere Fähigkeiten, die sie zu Spezialisten für ganz harte Missionen machen. Andererseits sorgt die Mutation auch dafür, dass sie immer wie-

der mal Befehle missachten und, sagen wir mal, kreative Lösungen finden.

Die mit einem 70-minütigen Special beginnende Animationsserie *Star Wars: The Bad Batch* setzt ein, als Imperator Palpatine die „Order 66“ auslöst. Dieser Befehl programmiert alle Klonsoldaten so um, dass sie sich gegen die Jedi-Ritter wenden und töten. Alle Klonsoldaten? Nein, das Quintett von Kloneinheit 99 erweist sich dank der Mutation als immun gegenüber Order 66.

Antihelden sind beliebt, aber eine *Star Wars*-Serie mit Figuren als Helden, die grade an einem Massenmord beteiligt waren, das ist natürlich unvorstellbar. Die fünf Klonsoldaten verstehen jedenfalls die Welt nicht mehr. Zu dramatisch sind die Umwälzungen. Auch ihre eigene Zukunft ist bedroht, denn das Imperium, das an die Stelle der Republik getreten ist, organisiert das Militär um. Dazu gehört auch eine Überprüfung der Klonsoldaten.

Ästhetisch ist *The Bad Batch* eng an *The Clone Wars* angelehnt. Schon im Special tauchen zahlreiche bekannte Charaktere auf, zum Teil in jüngerer Version.

Olaf Kieser

USA 2021 Geschaffen von Dave Filoni R: Steward Lee, Saul Ruiz, Nathaniel Villanueva B: Jennifer Corbett, Dave Filoni Deutsche Sprecher: Martin Keßler, Lina Rabea Mohr, Detlef Gieß auf Disney+

## BOSS LEVEL

### Murmeltier mit Action

Ein Zeitschleifen-Actionreisser mit Witz und Frank Grillo

Ex-Elitesoldat Roy steckt in einer Zeitschleife fest. Er muss sich jeden Tag aufs Neue einer Schar skurriler Auftragskiller erwehren. Mittlerweile hat Roy eine gewisse Routine erlangt und kann die morgendlichen

Attacken beim Kaffeetrinken abwehren. Danach geht es in die Innensstadt. Meistens schafft es Roy in sein Stamm-Restaurant. Länger als 12:47 Uhr hat er aber auch nach zig Wiederholungen nicht durchgehalten. Nun, nach weit über 100 Durchläufen, fällt ihm zum ersten Mal auf, dass seine Ex-Frau Jemma ihm am Morgen eine Nachricht auf der Mailbox hinterlassen hat. Etwas an dem Projekt, an dem gerade arbeitet, scheint ihr Angst zu machen. Nachfragen kann Roy nicht, denn Jemma ist kurz nach ihrem Anruf einem tödlichen Unfall zum Opfer gefallen.

Die Zeitschleifen-Thematik ist natürlich nicht neu. Der Ansatz von *Boss Level* ist jedoch erstaunlich originell. Wie Roy sich daran macht, die Zusammenhänge zu entschlüsseln, ist actionreich, rasant und ironisch inszeniert und mit Anspielungen auf Computerspiele gespickt. Roy braucht Beharrlichkeit, um scheinbar unüberwindlich wirkende Gegner und Situationen zu meistern. Unaufmerksamkeit oder Überheblichkeit rächen sich hingegen sofort und führen zu einem weiteren, schmerzvollen Tod. Frank Grillo bringt die richtige Mischung aus Coolness, physischer Präsenz und Selbstironie ein, um einerseits wie ein typischer, etwas grob gestrickter Macho-Actionheld zur wirken und gleichzeitig dieses Image zu brechen. Nur mit Geballer geht es dann eben doch nicht. Etwas kurz kommen leider Naomi Watts als Roys Ex und Mel Gibson, der einen tollen Oberschurken abgibt. Großartig ist die Szene, in der er Jemma eine denkwürdige Geschichte über ein Wildschwein und eine Python erzählt.

USA 2021 R: Joe Carnahan B: Chris Borey, Eddie Borey, Joe Carnahan K: Juan Miguel Azpiroz D: Frank Grillo, Mel Gibson, Naomi Watts, Will Sasso, Michelle Yeoh, Ken Jeong, Selina Lo, 94. Min, seit 21.4. auf Amazon Prime / als BD mit Extras „Making of“



Mel Gibson und Frank Grillo in „Boss Level“



# SCHÖNER ~~WOHNEN~~ **LEBEN** IN MÜNSTER!

Entdecke unsere grünen Produkte und mach mit:  
[www.stadtwerke-muenster.de](http://www.stadtwerke-muenster.de)

## 100% Ökostrom

Unser Ökostrom wird ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen erzeugt, ist mit dem Grüner Strom-Label zertifiziert und unterstützt so mit 1 ct pro kWh den Ausbau erneuerbarer Energien – auch im Münsterland.



Stadtwerke Münster



Auf der Suche nach dem verborgenen Geheimnis des Mysteriums: „Jupiter's Legacy“

# FAHRT INS ABENTEUER

»Jupiter's Legacy« – Eine Superheldenserie mit echten Werten

Wenn am Ende der sechsten Folge die seltsam zusammengewürfelte Crew dem Sturm entkommen ist, durch den sich der alte rostige Ozeandampfer kämpfen musste, wenn plötzlich Sonnenlicht durch die Wolken bricht und alle freudig und erschöpft gen Himmel blicken, um die Augen langsam wieder auf den Horizont zu richten, wo sich in der Ferne hinter schwarzen Wolken eine felsige Insel abzuzeichnen beginnt, ein Land, das nicht sein darf und auf keiner Karte verzeichnet ist, wenn alle zur Reling eilen, um das Land mit großen Augen und dem üblichen „Wir haben es geschafft!“-Gesichtsausdruck zu betrachten, und wenn die Kamera dann in den Himmel schwebt, zur großen Totale und das

kleine Schiff tapfer durch die Wellen auf die große dunkle Insel zutuckert – dann sind wir fast sicher, dass wir gleich King Kong begegnen werden und Fay Wray von Tim und Struppi gerettet werden wird... das Beste, was sich über *Jupiter's Legacy* sagen lässt: Die Serie beschwört einen *sense of wonder* herauf, eine naive Lust am Abenteuer, wie es heute nicht mehr üblich ist. Teilweise wirkt das in seiner steineren Humorlosigkeit durchaus ermüdend, zumal die „Wir fahren ins Meer und suchen eine Insel“-Storyline nur eine von zweien ist, nämlich die, in der erklärt werden soll, was in der Gegenwart passiert.

In dieser ebenfalls tristen Gegenwart ist die altgediente Superhelden-

truppe um Sheldon „The Utopian“ Sampson langsam im Rentenalter und wartet darauf, dass die nächste Generation übernimmt. Die soll die alten Tugenden fortsetzen: Niemals jemanden töten und sich nicht in Politik einmischen. Derart einfache Handlungsanweisungen sind zunehmend problematisch, vor allem, weil (wie in jeder Superhelden-Story) ein Über-Bösewicht lauert und nicht nur die moralischen Grundsätze der Heldentruppe herausfordert.

Weil dieser Teil der Geschichte irgendwo zwischen *The Boys*, *Watchmen* und *Justice League* anzusiedeln ist und von bleischweren und intellektuell eher luftigen Dialogen belastet wird, freut man sich auf die Rückblenden. Denn in jeder Folge werden beide Geschichten parallel erzählt, leider nicht so, dass die Erkenntnisse über die Vergangenheit die Wahrnehmung der Gegenwart verändern. Die bleibt weitgehend linear, während die bisweilen surreale Schatzsuche in den frühen 30ern durchaus Spaß macht, vor allem, weil Josh Duhamel genau die richtige Ausstattung für die Rolle mitbringt: einen etwas überbordenden Körperbau und eine hinreißende Naivität.

Ihm zur Seite steht eine solide Mitspieler-schar, die auch in den leicht albern Kostümen eine gute Figur macht: Leslie Bibb als grauhaarige Frau an seiner Seite, Ben Daniels als Bruder und Gedankenleser, Andrew Horton als Sohn im Zwiespalt, Elena Kampouris als Tochter mit Drogen-

problemen und Matt Lanter als Freund und Antagonist.

Nach acht Folgen ist erstmal Schluss, über eine Fortsetzung ist noch nicht entschieden.

Alex Coutts

USA 2021 *Geschaffen von Steven S. DeKnight*; nach den Comics von Mark Millar und Frank Quitley R: Charlotte Brändström, Christopher J. Byrne, Steven DeKnight, Marc Jobst B: Julia Cooperman, Steven DeKnight, Henry G.M. Jones u.a. K: Danny Ruhlmann, Nicole Hirsch Whitaker D: Josh Duhamel, Ben Daniels, Leslie Bibb, Andrew Horton, Elena Kampouris, Mike Wade, Matt Lanter, Richard Blackburn, 8 Episoden, seit 7.5. auf Netflix

## ICH BIN ALLE

### Alte weisse Männer

Ein südafrikanischer Krimi über Pädophile und Menschenhändler

Die Inhaltsangabe auf IMDB enthält leider schon den ganzen Film. Trotzdem ist diese südafrikanische Netflix-Produktion recht spannend, vor allem, weil sie vage auf wahren Ereignissen beruht. Es geht um einen Kindesentführer namens Gert de Jager, der Anfang der 90er für die Entführung von sechs weissen Mädchen verantwortlich war und nach seiner Verhaftung bei der Polizei auspackte: Er habe über 40 Kinder entführt, schwarze und weisse, auf Bestellung. Die Mädchen seien entweder nach Arabien verkauft worden oder lokalen Pädophilen übergeben worden. Weil darin auch hochrangige Politiker der Apartheidspartei verwickelt gewesen seien, könne er mehr dazu nicht sagen. Einen Tag später ist Gert de Jager tot, die Polizei lässt das Video mit seiner Aussage verschwinden, der Fall wurde nie aufgeklärt.

In der Gegenwart sehen wir die Polizistin Jodie Snyman, die gegen Menschenhändler und Kinderschänder kämpft, meistens vergeblich. Als eine Mordserie unter alten weissen Männern eindeutig auf den alten de-Jager-Fall verweist, wird die Vergangenheit von ihr wieder aufgerollt.

Mit einigen mutigen Story-Entscheidungen (die weisse Polizistin hat eine schwarze Geliebte) bemüht sich der Film, die absehbare Geschichte etwas spannender zu halten. Tatsächlich stellt sich ein Gefühl der Ohnmacht und Hilflosigkeit nicht nur bei der Ermittlerin ein, die bald gegen große politische Seilschaften zu kämpfen hat.

Neben der politisch brisanten Konstellation (der Fall verweist auf einen sehr ähnlichen Vorgang in den späten 80ern) verfolgt der Film auch den Weg der Opfer: Masasa Mbange-ni (die in Südafrika ein Star ist) spielt



Papa Bär und Mama Bär, angeschlagen: „Jupiter's Legacy“

# SCREENSHOTS



Erica Wessels als Ermittlerin in „Ich bin Alle“

die Kollegin und Geliebte der Ermittlerin. Sie war selbst einst Oper einer Entführung und hat recht eigene Motive, die Täter von damals und heute zu ermitteln.

Trotz einiger logischer Lücken und einem erkennbar schmalen Budget ist *Ich bin Alle* ein solider Krimi zu einem traurigen Thema.

Alex Coultts

*I Am All Girls Südafrika 2021 R: Donovan Marsh B: Wayne Fitzjohn, Marcel Greef, Emile Leuvenink K: Trevor Calverley D: Deon Lotz, Erica Wessels, Masasa Mbanengi, 107 Min., seit 14.5. auf Netflix*

## MARE OF EASTTOWN

### Hinterwäldler

Kate Winslet als traumatisierte Ermittlerin

In einer kleinen Stadt in Pennsylvania ist vor einem Jahr ein Mädchen verschwunden. Jetzt liegt ein Mädchen nackt und tot im Wald. Ermittlerin Mare Sheehan ist an beiden Fällen dran. Das Verschwinden des Mädchens vor einem Jahr konnte sie nicht aufklären. Damit diesmal nicht wieder etwas schief geht, stellt man Mare einen (sehr jungen) Ermittler zur Seite.

Mare hat eigentlich andere Probleme: Seit dem Selbstmord ihres tourettekranke drogensüchtigen Sohnes ist sie in der Welt nicht mehr richtig zu Hause. Die Ehe ging in die Brüche, von der Tochter hat sie sich entfremdet, und die im Haus lebende Mutter trägt auch nicht zur Lebensfreude bei.

Die von Brad Ingelsby geschaffene Serie hat wahrlich keinen originellen Plot aufzubieten. Aber das düster deprimierende Setting hat er perfekt eingefangen. Wie ein englische Kohlerevier wirkt die fiktive Stadt Easttown, in der die Sonne niemals aufgeht und jeder mit jedem verwandt zu sein scheint; die Komiker von *Saturday Night Live* haben das bereits genial parodiert, und von SNL nach

nur drei Folgen auf die Schippe genommen zu werden, ist irgendwie auch ne Auszeichnung.

Getragen wird die Geschichte von dem konzentrierten Spiel von Kate Winslet, die ähnlich uncharmant durch Easttown marschiert wie seinerzeit Frances McDormand durch *Fargo*. *Mare of Easttown* hat nicht den staubtrockenen Humor des Coen-Films, ist aber auf seine seltensam verdruckte Art und Weise sehr witzig. Auch das ist der uneitlen und präzisen Arbeit von Kate Winslet geschuldet, die diese traurige, sture und einsame Polizistin zu einer beeindruckenden Figur macht, deren Hartnäckigkeit in Bereich vordringt, die den Kollegen verschlossen sind. *Mare of Easttown* ist auch die Geschichte einer Frau in einer Männerwelt. Guy Pearce als Loveinterest bleibt dabei ausgesprochen blass, auffälliger ist da schon Evan Peters als zugeteilter Kollege; der drehte zeitgleich zu dieser Serie seinen Part in der wilden *Wanda Vision*-Welt.

Alex Coultts

*USA 2021 Geschaffen von Brad Ingelsby R: Craig Zobel B: Brad Ingelsby K: Ben Richardson D: Kate Winslet, Evan Peters, Guy Pearce, Julianne Nicholson, Jean Smart, Angourie Rice, 7 Folgen à 50 Min., ab 21.5. auf Sky Atlantic*



Kate Winslet als „Mare of Easttown“

## MOSKITO-KÜSTE (1)

### Unterwegs

Der Aussteigerklassiker als Serie

1981 veröffentlichte Paul Theroux seinen Roman *Moskito Coast* über den Zivilisationsaussteiger Allie Fox, der durch seinen Fanatismus seine Familie zerstört. 1986 wurde die Geschichte von Peter Weir mit Harrison Ford, Helen Mirren und River Phoenix fürs Kino verfilmt. Die sehr werkgetreue Verfilmung kam damals weder beim Publikum noch bei der Kritik gut an, hat aber mit der Zeit stark an Ansehen gewonnen.

Apple beauftragte nun Neil Cross (*Luther*) damit, aus dem Roman eine Serie zu machen. Herausgekommen ist kein Remake, sondern eine großartige Neuinterpretation des Literaturklassikers. Im Roman und in Weir Film zog Allie Fox aus Hass auf die Konsumgesellschaft mit seiner Familie nach Honduras, verlor dort seinen Verstand und wurde zum Tyrannen über alle und jeden.

Bei Cross muss die Familie aus zunächst unklaren Gründen die USA verlassen. Zuvor hatte sie als Selbstversorger mit Heimunterricht irgendwo auf dem Land gelebt, fernab der Zivilisation. Handys, Spielekonsolen oder Filme sind den Kindern streng verboten. Das führt zunehmend zu Spannungen mit der pubertierenden Tochter Dina, die ein Leben wie andere Teenager haben will. Als eines Tages die Polizei anrückt, flieht die Familie Richtung Mexiko. Auf ihrer Reise hinterlässt sie unfreiwillig eine Spur von Leichen.

Optisch bewegt sich die Serie auf einem herausragenden Niveau, obwohl es manchmal etwas mit ungewöhnlichen oder spektakulären Kamerafahrten übertrieben wird. Spannung ist von der ersten Sekunde an da. Natürlich trägt dazu bei, dass Allies Vergangenheit ein Mysterium ist,

auch wenn gerade dieser Teil etwas gezwungen wirkt.

Neben der gewohnt zuverlässigen Melissa George ist es besonders Justin Theroux, Neffe des Autors Paul Theroux, der der Serie einen besonderen Reiz verleiht. Er spielt Allie als Sympathieträger mit festen Überzeugungen und einem Auge für gesellschaftliche Missstände und die schädlichen Folgen der kapitalistischen Konsumgesellschaft. Gleichzeitig geht von ihm auch eine unterschwellige Gefahr aus. Mit der ersten Staffel ist *Moskito-Küste* noch nicht abgeschlossen, sie bildet vielmehr den Auftakt für die eigentliche Geschichte.

Olaf Kieser

*The Mosquito Coast USA 2021 Geschaffen von Tom Bissell und Neil Cross R: Natalia Beristáin, Rupert Wyatt B: Tom Bissell, Neil Cross, Anya Leta, Ian Scott McCullough K: Alex Disen Hof, Guillermo Garza, Alejandro Martínez D: Justin Theroux, Melissa George, Logan Polish, Gabriel Bate-man, Kimberly Elise, 7 Folgen auf Apple TV*

## THOSE WHO WISH ME DEAD

### Doppelschlag

Hier ist das Ende zweier Karrieren zu besichtigen

Die eine ist die von Angelina Jolie, die nie eine überragende, aber doch ernsthafte Schauspielerin war. Und die sich nach langer Pause rätselhafterweise dazu überreden ließ, eine der Hauptrollen zu übernehmen. Sie soll eine toughe Feuerkämpferin sein, hat dabei den Bizeps eines Streichholzmädchens und die Haare eines Chanel-Models. Man glaubt ihr die Rolle keine Sekunde lang.

Den Rest hat Taylor Sheridan zu verantworten, dem aufgetragen worden war, das Drehbuch umzuschreiben (was er zum Teil getan hat) und der dann zusätzlich die Regie übernahm und die Jolie an Bord brachte. Dass er Drehbuch (*Hell or High Water*) und Regie (*Wind River*) gut kann, hat er hinlänglich bewiesen. Jetzt müsste er mal beweisen, dass er mehr als nur ein One-Trick-Pony ist.

Die lahme und übersichtliche Geschichte eines Jungen, dem die Killer seines Vaters auf den Fersen sind, glänzt durch Kamerafahrten (Ben Richardson, der schon die Bilder in *Wind River* geschaffen hat) und Jon Bernthal. Der gibt den freundlichen und wachen Ortssheriff mit der üblichen Kompetenz. Der Rest ist Waldbrand.

Thomas Friedrich

*The Want Me Dead. USA 2020 R: Taylor Sheridan B: Michael Koryta, Charles Leavitt, Taylor Sheridan K: Ben Richardson D: Angelina Jolie, Jon Bernthal, Finn Little, Aidan Gillen, Nicholas Hoult, 100 Min., HBO Max; Streamingdienst in Deutschland ist noch offen*

## FEAR OF RAIN

## Überall Stimmen

Ein Mädchen beobachtet ein Verbrechen. Oder auch nicht. Spannende »Fenster zum Hof«-Variante

Die 17-jährige Rain leidet an Schizophrenie. Realitätsverlust und Wahnvorstellungen. Medikamenten und Therapiesitzungen sollen ihr dabei helfen, ein halbwegs normales Leben zu führen und zur Schule zu gehen. Bis auf den neuen Mitschüler Caleb meiden und mobben sie dort alle. Nach einer seltsamen Beobachtung ist Rain überzeugt, dass ihre Nachbarin ein kleines Mädchen gefangen hält. Das wollen ihr selbst ihre Eltern nicht glauben. Um das Kind zu retten und zu beweisen, dass sie sich das nicht eingebildet hat, macht sich Rain zusammen mit Caleb daran, das Mädchen zu befreien.

Regisseurin Castille Landon gelingt es, Hitchcocks *Das Fenster zum Hof* mit einer glaubhaften Darstellung mentaler Krankheiten zu mischen. Überzeugend ist die visuelle und akustische Darstellung von Rains Sinneseindrücken. Wenn sie unter Druck steht, setzt immer wieder ein vielstimmiges Gewisper ein. Einige Stimmen lachen sie aus, andere beschimpfen sie, wieder andere raten zur Flucht. Das erinnert an das Videospiel *Hellblade*, das ebenfalls eine schizophrene Protagonistin hat. Schaurig inszenierte Visionen bringen das Gefüge der Realität ins Wanken. (Erstaunlich, nebenbei, wie sehr der Plot dem ein Jahr älteren Film *A Woman in the Window* gleicht).

Eine wirklich starke Leistung zeigt Madison Iseman als Rain. Obwohl der Film ein paar absehbare Twists hat, ist dieser psychologische Horrortrip ziemlich spannend und berührend. **Olaf Kieser**  
USA 2021 R & B: Castille Landon K: Joshua Reis D: Madison Iseman, Israel Broussard, Katherine Heigl, Harry Connick Jr., Eugenie Bondurant 108 Min.

## SOUL

## Jazz &amp; Tod

Für Pixars *Jenseits-Komödie* gab's einen Oscar für die Musik

Man hat nur ein Leben, und das sollte man ordentlich leben. Oder man hat zwei, wie in der Pixar-Komödie *Soul*, in der ein schwarzer Jazzmusiker recht unfällig ums Leben kommt und eine zweite Chance erhält. Dass das Leben, das er sich erträumt hatte und dann doch nicht führen wollte, gar nicht so toll gewese-



Reale Ängste: „Fear of Rain“

sen wäre (wie er im zweiten Durchgang erfährt), gehört zu den bitter-süßen Seltsamkeiten dieser Komödie zwischen Kitsch und Lebensfreude.

Die perfekten Animationen und Lichtsetzungen und die etwas wirre Story wären aber fast nichts ohne die Musik von Jon Batiste, der die Jazz-Passagen des Pianisten einspielt und dafür einen Oscar bekam.

Alex Coultts

USA 2020 R: Pete Docter, Kemp Powers B: Pete Docter, Mike Jones, Kemp Powers Stimmen (Original): Jamie Foxx, Tina Fey, Graham Norton, Rachel House, Alice Braga, 104 Min. / E: Kein Durchschnittstyp. Astral-Blasen, Audiokommentar

## THE GREAT GREEN WALL

## Tausend Bäume

Dokumentation über den Versuch, die Wüste belebbar zu machen

Südlich der Sahara befindet sich die Sahelzone. Dieser Bereich ist trocken, gilt aber noch nicht als Wüste. Hier leben Millionen Menschen, viele von ihnen von der Landwirtschaft. Der Klimawandel beschleunigt seit Jahren die Ausbreitung der Sahara nach Süden. Die Folgen sind dramatisch und wirken sich bis nach Europa aus. Die sogenannte Große Grüne Mauer soll diese katastrophale Entwicklung stoppen.

Der ehrgeizige, in Afrika entwickelte Plan, sieht vor, einen 8.000 Kilometer langen Streifen aus Bäumen von West nach Ost über den afrikanischen Kontinent zu pflanzen und verloren gegangene Ackerflächen wieder nutzbar zu machen. Die malische Sängerin und Aktivistin Inna Modja begibt sich für die Dokumentation *The Great Green Wall* auf eine Reise quer durch den afrikanischen Kontinent, um zu sehen, wie weit der Plan umgesetzt wurde.

Es ist eine teils erschütternde, teils optimistisch stimmende Bestandsaufnahme.

In den betroffenen Gebieten kommt es zu bewaffneten Konflikten, Tausende machen sich auf den gefährlichen Weg nach Europa in der Hoffnung, dort ein besseres Leben zu finden und ihre Angehörigen zu unterstützen.

Es gibt auch Erfolgsgeschichten wie in Äthiopien, wo breite Landstriche grün und nutzbar gemacht worden sind und den Bewohnern wieder eine Zukunft bieten.

Neben dem Klimawandel und dem Projekt geht es auch um afrikanische Kultur. Inna Modja begegnet nicht nur Bauern, festsitzenden Flüchtlingen, ehemaligen Kindersoldaten, sie trifft sich auch mit Musikern aus den jeweiligen Ländern und nimmt mit ihnen Songs für ein Album auf. So entsteht ein musikalisches Reisetagebuch.

*The Great Green Wall* ist eine sehenswerte Dokumentation direkt von einer der Frontlinien des Kampfes gegen den Klimawandel.

Olaf Kieser

GB 2019 R: Jared P. Scott B: Alexander Asen, Sarah MacDonald, Jared P. Scott K: Tim Cragg Mit Inna Modja, Didier Awadi, Betty G., Waje 90 Min.

## ASSASSINS

## Der Youtube-Mord

Zwei junge Frauen halten einen Mord-Auftrag für einen Prank

Im Februar 2017 wurde der Halbbruder des nordkoreanischen Diktators Kim-Jong Un im Flughafen von Kuala Lumpur Tag ermordet. Zwei Frauen – die nichts voneinander wussten – rieben im ein tödliches Nervengift in die Augen; die jungen Frauen, eine aus Indonesien, eine aus Vietnam, dachten, sie würden an einem Scherz für ein Youtube-Video teilnehmen.

Die Dokumentation von Ryan White folgt vorwiegend dem Leben der beiden Attentäterinnen und geht der Frage nach, wie glaubwürdig ihre Behauptung war, nicht zu wissen, was sie tun. Eingebettet ist diese Recherche in den beobachteten Prozessverlauf, der nicht minder bizarr ist: Malaysia, das gute Beziehungen zu Nordkorea pflegt, lässt die von der Polizei bald ermittelten nordkoreanischen Verdächtigen (teilweise Botchaftsangehörige) ungehindert ausreisen, nachdem Nordkorea einige malaysische Staatsbürger als Geiseln festgehalten hatte und dann freiließ.


Der Prozess versucht, die jungen Frauen als alleinige Täterinnen darzustellen, allerdings stellt sich die Frage: was für ein Motiv sollten sie gehabt haben? Vor allem weil große Teile der Tat auf Überwachungskameras festgehalten wurden, ergibt sich bald ein eindeutiges Bild.

White, der einige Dokumentationen gedreht hat, organisiert sein Material gut und übersichtlich. Ohne die Distanz zu verlieren, wird aus *Assassins* das anrührende Portrait zweier junger Frauen, über denen die ganze Welt zusammenbricht, nur weil sie ein bisschen berühmt werden wollten. **Victor Lachner**

USA 2020 R: Ryan White K: John Benam Mit Siti Aisha, Hadi Asmi, Anna Fijfeld, Doan Thi Huong, 94 Min.



Die beiden Angeklagten, bewacht von acht Polizisten: „Assassins“

mit firstclimate   
KLIMANEUTRAL



Titus Dittmann  
Skateboard-Pionier, Entrepreneur  
und Anstifter „Skate-Aid“



MEDIUM

# MINERAL WASSER KLIMA NEUTRAL

[badmeinberger.de/atmosfaire](https://badmeinberger.de/atmosfaire)



Übermenschenkarneval: „Justice League“

## ZACK SNYDER'S JUSTICE LEAGUE

### Die Lage ist ernst

Zack Snyder liefert die Optik für hohles Fascho-Pathos im Genre

Nur damit die Verhältnisse stimmen: Leute, die diesen Vier-Stunden-Cut einer unglaublich einfalllosen Geschichte für „genial“ und „ein Meisterwerk“ halten (und davon gibt es einige), halten auch ein Wortspiel wie „Darkseid“ für witzig (so heisst hier der diensthabende Oberbösewicht) und die Anhäufung von Zeitlupe zu pathetischer Musik für Kinokunst.

Tatsächlich hat Zack Snyder spätestens seit seinem Film *300* einen Gotteskomplex (wahrscheinlich hält er sich inzwischen selbst für einen) und verfilmt gerne leicht bekleidete Muskeln und Bewegung (siehe auch *Sucker Punch*). Fürs DC-Universum muss er dabei auf die Option „nacktig“ weitgehend verzichten (der Konzern verdient sein Geld mit Präpubertierenden), dafür werden immer wieder dramatische Slow-Mos gezeigt, in denen auch das Wirken der Elemente zu sehen ist: Wasser, Feuer und Luft sind den Göttern untertan, in diesem Fall Zack Snyder und seiner CGI-Truppe.

Ist man der „Geschichte“ gut eine Stunde gefolgt (böser Invasor sucht drei Kisten, die seltsam riechen, um die Weltherrschaft zu erlangen), beginnt man dauerhaften Intelligenzverlust zu befürchten; es gibt eine Art von Kino, die tatsächlich dümmer macht (auch wenn hier Immanuel Kant mal einen Songtext liefert... ernsthaft!). Es rumst, es zischt, es kokelt und – vor allem: es stirbt. Superheldenfilme lassen neuerdings gerne Millionen von Menschen sterben, aber niemand tut das so desinteressiert wie Zack Snyder, die Leni Riefenstahl der Superheldenfilme.

Weil der Film eigentlich aus nix als Bildern besteht, lohnt sich tatsächlich die 4k/HDR-Version, zumal es meistens dunkle Bilder sind, die Snyder präsentiert. Dass bei den CGIs manchmal gefudelt wurde, sieht man allerdings auch. Snyder hat die Millionen für seinen

„Director's Cut“ für fünf Minuten neu gedrehte Szenen ausgegeben – und für 2000 CGI-Shots.

Thomas Friedrich

USA 2021 R: Zack Snyder B: Chris Terrio K: Fabian Wagner D: Ben Affleck, Gal Gadot, Ray Fisher, Jason Momoa, Willem Dafoe, Amy Adams, 242 Min.

## CAMGIRL – WAHNSINNIGE BEGIERDE

### Digital Love

Die Grenzen der Liebe im Internet

Jack verlässt sein kleines New Yorker Apartment kaum. Sein Geld verdient er online beim Blackjack. Zur Entspannung hat er Cybersex. Nach einer Sitzung bei der betörenden Dominatrix Scarlett ist es um ihn geschehen. Sie wird zu Jacks Favoritin. Bald bucht er sie auch, um sich mit ihr zu unterhalten. Nach kurzem Zögern lässt sich Scarlett darauf ein, denn die Neugier beruht auf Gegenseitigkeit. Zwischen den beiden entsteht so etwas wie eine Internet-Beziehung. Eines Abends meint Jack die angeblich an der Westküste lebende Scarlett in einem Supermarkt in Chinatown gesehen zu haben. Fortan ist er besessen davon, seine Traumfrau in der Realität zu treffen.

*Camgirl* ist eine gelungene Reflexion über moderne Beziehungen über

das Internet. Was als professionelle sexuelle Dienstleistung gegen Bezahlung beginnt, entwickelt sich allmählich zu einer Internet-Romanze zwischen zwei Menschen, die sich nur über den Bildschirm kennen und entdecken. Vor oder nach dem Sex unterhalten sie sich die beiden über ihre Träume und Ziele und tauschen sich über Kunst und Musik aus.

Trotz des bestehenden gegenseitigen Interesses sind Jack und Scarlett nicht ganz ehrlich zueinander. Jenseits des Bildschirms leben sie weiterhin ihrer eigenen Wirklichkeit.

Regisseur und Drehbuchautor Ben Hozie, der auch Frontman einer New Yorker Artpunk-Band ist, hat seinen Film im Guerilla-Stil gedreht, was dieses Erotik-Drama realistisch wirken lässt. Mit Peter Vack und Julia Fox (*Der schwarze Diamant*) hat der Film zudem zwei überzeugende Hauptfiguren, die mit vollem Einsatz bei der Sache sind. *Olaf Kieser*

PVT CHT USA R & B & K: Ben Hozie D: Peter Vack, Julia Fox, Keith Poulsen, Kevin Moccia, Buddy Duress 86 Min.

## THE UNITED STATES VS. BILLIE HOLIDAY

### Seltene Frucht

Ein Ereignis im Leben der Jazzsängerin wird zum Angelpunkt des ganzen Films

Manchmal kann man sich des Ein-drucks nicht erwehren, dass die Aufarbeitung des Unrechts, das den Schwarzen in den USA angetan wurde (und wird), inzwischen zu einem respektablen Geschäftsmodell mutierte. Hier geht es um die schwarze Jazzsängerin Billie Holiday, die in den 30ern ein Lied über Lynchjustiz im Programm hatte (*Strange Fruit*), das zu singen ihr die US-Regierung

gerne verboten hätte. „Strange Fruit“ gilt übrigens als einer der ersten Protestsongs in der Pop-Geschichte und schaffte es in den Charts bis auf Platz 16. Holiday platziert den bewegenden Song effektiv ans Ende ihre Show.

Weil sie sich standhaft weigert, den Programmzettel ihrer Auftritte vom FBI zusammenstellen zu lassen, wird ihr ein Agent auf den Hals gehetzt, der ihre Drogensucht ausnutzen soll, sich aber überraschenderweise (sagen Sie jetzt nichts!) in die Sängerin verliebt.

Andra Day als Billie Holiday ist mit vollem Körpereinsatz dabei (die Nacktszene ist zwar irgendwie überflüssig, aber es dient halt dem Großen Ganzen), muss sich aber im Dauermodus melodramatischer Hysterie halten. Dafür gab's den Golden Globe als Beste Darstellerin, was irgendwie auch ganz witzig ist, weil die Golden Globe-Veranstalter gerade (zu Recht) schwer auf die Mütze kriegen wegen Rassismus und Bestechlichkeit. *Thomas Friedrich*

USA 2020 R: Lee Daniels B: Suzan-Lory Parks K: Andrew Dunn D: Andra Day, Leslie Jordan, Miss Lawrence, Natasha Lyonne, 126 Min.

## SHADOW IN THE CLOWD Über den Wolken

Chloë Grace Moretz ringt mit Gremlins und Chauwis

Die erste halbe Stunde besteht im Wesentlichen aus miesen (also wirklich miesen) Männersprüchen: Chloë Grace Moretz als WW2-Pilotin sitzt 1943 in Neuseeland in einer „Fliegenden Festung“ mit supergeheimen Dokumenten und wird von den Männern der Crew niedergemacht – weil sie eine Frau ist. Andere Gründe gibt es nicht. Dann taucht gottseidank und doch sehr verwirrend ein Gremlin auf, knabbert Kabel und Crew an, und Moretz darf zeigen, was in ihr steckt.

Das wirre Skript ruiniert sowohl das ernsthafte Spiel der Hauptdarstellerin als auch die gute Kameraarbeit. Regisseurin Roseanne Liang hat nach eigener Auskunft heftig an dem Skript gedreht, nachdem gegen Autor Max Landis Vorwürfe wegen sexueller Belästigung laut geworden waren (man hätte ihn wegen sexistischer Drehbücher feuern sollen). Dass die Vorwürfe seit 2013 bekannt waren, wird nicht weiter kommentiert. *Alex Coultts*

USA 2020 R: Roseanne Liang B: Max Landis, Roseanne Liang K: Kit Fraser D: Chloë Grace Moretz, Nick Robinson, Beulah Koale, 83 Min.



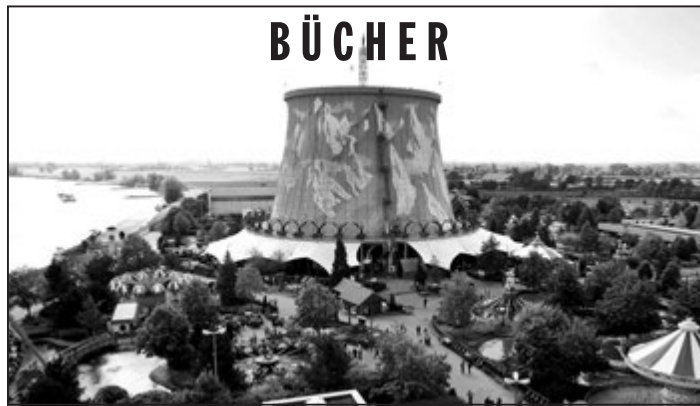
Andra Day als Billie Holiday

Dr. Thilo Hagendorff ist dagegen, dass Menschen Tiere essen, was eine lobenswerte Haltung ist. Er findet: Tiere zu essen schadet nicht nur – logisch – den Tieren, es stört auch die moralischen Grundlagen einer Gesellschaft. Wer Tiere so behandelt wie wir es in der Massentierhaltung tun, hat auch sonst keine Skrupel, Verbrechen zu begehen.

Der Beweisweg für diese Behauptung ist allerdings etwas holprig. Man darf dabei – so wie Hagendorff – keinen Unterschied zwischen Tier- und Völkermord machen (für Hagendorff ist das alles einfach nur „Genozid“). In seinem Buch **Was sich am Fleisch entscheidet. Über die politische Bedeutung von Tieren** verteidigt er seine These auf mitunter abenteuerliche Weise. Er beschreibt



erst einmal, welche Brutalitäten bei der Massentierhaltung inzwischen gang und gäbe sind. Dabei betont er einerseits, dass die Details der Massaker in den Ställen mit gutem Grund geheim gehalten werden – und nimmt sie gleichzeitig als Beweis einer durch und durch verrohten Gesellschaft. Zudem schwärmt er immer wieder von einer Zeit, in der „der Mensch“ mehr „im Einklang mit der Natur“ gelebt habe. Wann diese Zeit war und wie man sich das vorzustellen hat, kommt nicht vor. Übrigens auch nicht, dass Hitler Vegetarier und Tierfreund war. Die Dinge sind eben immer ein bisschen komplizierter, als sie der selbsternannte Fachmann für Ethik darstellt. Der gibt in seiner Biografie als Qualifikation an, er habe mal „verschiedene geisteswissenschaftliche Fächer“ studiert. Na denn... (Büchner Verlag, Marburg 2021, 289 S., 18,-) // -thf-



Brütergelände: Heute ein Freizeitpark

## DEUTSCHLAND Und es war Sommer

Christoph Peters erinnert sich in »Dorfroman« an die 70er und den Anti-AKW-Kampf

Der Schnelle Brüter in Kalkar mag für die Geschichte der Atomkraft in Deutschland stehen: Planung und Bau verschlangen Unsummen, spalteten eine Gesellschaft, die Stromkonzerne schickten die Polizei nach vorne, um die Bevölkerung zu verprügeln, und in den umliegenden Gemeinden war nichts mehr wie zuvor, weil der Streit den Alltag bestimmte. Und als alles geregelt und nichts mehr zu ändern war, ging das Ding nie ans Netz. Die Plutoniumschleuder am Niederrhein hat auch nicht eine einzige Kilowattstunde Strom geliefert; heute ist sie ein großer Freizeitpark.

Christoph Peters erinnert sich in *Dorfroman* an die frühen Jahre, einmal aus der Perspektive des Erwachsenen heraus, dann aus der Sicht eines Jugendlichen, der anfängt, gegen das Elternhaus zu rebellieren und gleichzeitig ganz schrecklich in eine Anti-AKW-Kämpferin namens Juliane verliebt ist. Die ist erheblich älter als er und führt in nicht nur in die Freuden der körperlichen Liebe sondern auch der linken Diskussionskultur ein.

Die Geschichte von *Dorfroman* dreht sich dabei im Wesentlichen um die Risse in der Dorfgemeinschaft: Soll die Kirche ihr Land an die Betreibergesellschaft verkaufen und damit den Bau des Brütters ermöglichen? Ganz realistisch blickt der Erzähler auf die Geldgier der bäuerlichen Nachbarn: Wer vom Kauf profitierte, war dafür, wer nicht, war dagegen. Irgendwie unheimlich war allen das Kraftwerk allemal.

Der dramaturgische Bogen bewegt sich um die Vorbereitung der großen Anti-AKW-Demonstration samt Kommunendasein auf dem Bauernhof und hemmungsloser Polizei-

brutalität. Das Buch erklärt keine Zusammenhänge und ist in diesem Sinne unpolitisch. Aber der Autor hat ein gutes Ohr für Sätze, Tonlagen und Befindlichkeiten jener Zeit. Wer jemals an Plenumsdiskussionen über „Gewaltfreiheit, Faschismus und Bullen“ teilgenommen hat, wird meinen, Peters habe damals Protokoll geführt.

Der Blick über die Pubertätszeit des jungen Helden und die der Republik hinaus will nicht richtig gelingen. Die Geschichte verläppert am Ende ein bisschen unentschlossen, so wie das Leben selbst oft keine richtige Richtung nimmt: „Wie lange kann man seine Illusionen aufrechterhalten, ohne im falschen Leben zu landen? Merkt man es überhaupt, oder spult es sich eines Tages einfach ab bis zur Demenz, zum Sterbett im Hospiz?“ Diesen Sätzen folgt die herzenswarmer und desillusionierende Beschreibung, drei Seiten lang, wie sein Vater sich mal sein Leben und das seiner Kinder vorgestellt hat und wie alles nach und nach ganz anders kam. Und dass er, der Erzähler, wohl auch zu den Enttäuschungen im Leben seines Vaters gehört. Leben ist schwer.

Thomas Friedrich

Christoph Peters: *Dorfroman Luchterhand, München 2020, 412 S., 22,-*

## MUTTER Einzelhaft

Carole Fives beschreibt in »Kleine Fluchten« die soziale Leere einer Single-Mama

Der Vater ist eines Tages einfach verschwunden. Die namenlose Mutter schlägt sich im Homeoffice als Grafikerin durch. Dazwischen muss das Kind auf den Spielplatz, zum Arzt, einfach mal an die frische Luft. Wenn das Kind schläft, wagt sie sich für eine Stunde nach draußen und sieht Menschen, die ein Sozialleben haben. Dann erinnert sie das Handy daran, dass sie wieder zurück muss, das Kind betreuen.

Für ihre Job-Aufträge und die dafür notwendigen Besprechungen müsste sie nach Paris fahren. Aber der Babysitter und die Fahrkarte kosten mehr, als ihr der Job einbringen wird. Immer öfter, wenn sie bei Agenturen anruft, gibt es „im Moment leider nichts zu tun“.

In den Chat-Foren für alleinerziehende Mütter wird sie als herzlose dumme Göre beschimpft, die sich vorher einfach nicht überlegt habe, was es bedeutet, ein Kind alleine großzuziehen. Und überhaupt seien Kinder doch das größte Glück im Leben, wie könne sie das nicht genießen...?

*Kleine Fluchten* ist ein böser, trauriger und herzerfrischend wütender Roman über eine Situation, in der Frauen von der Welt alleingelassen werden. Dabei ist die Hauptfigur keine vom sozialen Abstieg bedrohte Loserin ohne Ausbildung, es geht nur einfach ziemlich viel schief, und als sie endlich eine Kita gefunden hat, muss sie dafür morgens und abends durch die halbe Stadt fahren. Sie kann irgendwann ihre Miete nicht mehr bezahlen.

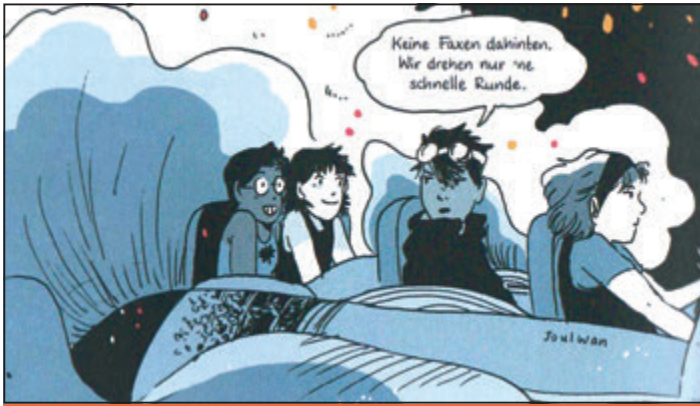
In präzisen und mageren Sätzen hat Carole Fives diese Figur eingefangen, die irgendwann einfach doch mal nach draußen geht. „Sie spürt ihre Beine, ihre Schenkel. Ihren Rücken, ihren Nacken. Wie es ist, einen Körper zu haben.“ Und: „Sie hätte es nicht tun dürfen. Niemals hätte sie so weit gehen dürfen. Sie muss verrückt sein. Das hatte sie schon gewusst, als sie in die Metrostation hinunterging. Sobald sich die Wagentüren hinter ihr schlossen und sie sich unabwendbar von dem Kleinen entfernte. Schon auf dem Bahnsteig bekam sie die ersten Krämpfe. Was ist nur in sie gefahren? Es gibt einen Sicherheitsradius, den sie niemals hätte überschreiten dürfen.“

Das Buch hat eine schöne Schlusspointe, die zwar wenig mit dem Schicksal der Hauptfigur zu tun hat, aber diese feine Novelle gut abrundet. Victor Lachner

Carole Fives: *Kleine Fluchten. Aus dem Französischen von Anne Braun. Zsolnay, Wien 2021, 141 S., 19,-*



# COMICS



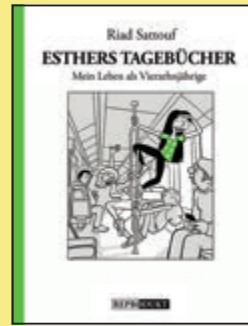
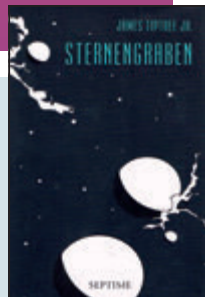
Nach ihrem Abschied vom Internat heuert Mia an Bord eines Raumschiffs an, dessen Crew zerfallene Weltraumarchitektur restauriert. Die Besatzung wird für Mia schnell zu einer zweiten Familie. Die Erinnerungen an ihre Zeit im Internat, als sie sich in ihre geheimnisvolle Mitschülerin Grace verliebte, beschäftigen Mia trotzdem. Als sie es nicht mehr aushält bittet sie die Crew, ihr bei der Suche nach Grace zu helfen. Die Reise führt die Truppe zu einem isolierten, gefährlichen Planeten am Rand der Galaxie. Fischraumschiffe und in der Schwerelosigkeit schwebende Weltrauminternate und Gebäude. **Tillie Waldens** queere Coming-of-Age Geschichte ist Science Fiction der etwas anderen Art. In der Welt von **Auf einem Sonnenstrahl** gibt es keine Männer, nur Frauen und nichtbinäre Perso-



nen. Das schlägt sich auch im Design und der Innenausstattung nieder. Alles hat eine eher weibliche Handschrift. Wenn es etwas an dem von allen Seiten mit Lob geradezu überhäuften Comic auszusetzen gibt, dann ist es das demonstrative Desinteresse an einer tieferen und glaubwürdigeren Ausgestaltung des Universums, in dem er spielt. Warum wird ein Science-Fiction Setting gewählt, wenn es nicht die geringste Rolle spielt? Reichen ein paar Sense of Wonder Momente als Legitimation aus? Vermutlich sollte **Auf einem Sonnenstrahl** besser als Science Fantasy oder besser noch, als Utopie gesehen werden. Nicht ohne Grund wirkt das Internat mehr wie eine in die Umlaufbahn katapultierte Version von Hogwarts denn wie eine Weltraumakademie. Der minimalistische Stil der mit einem Eisner-Award ausgezeichneten Künstlerin ist stark von Manga und Anime geprägt, besonders von den Ghibli-Produktionen. Auf zwei Zeitebenen erzählt Walden leichtfüßig, humorvoll und zugleich einfühlsam von einer jungen Liebe und komplizierten familiären Angelegenheiten. Das liest sich über die über 540 Seiten hinweg angenehm. (Aus dem amerikanischen Englisch von Barbara König, Reprodukt, Berlin 2021, 544 S., SC, 29,-) /// -ok-



Die Grenzen zwischen Inspiration und Plagiat sind ja oft fließend. Manchmal aber kann man ganz einfach und deutlich von „frech geklaut“ sprechen. Etwa im Fall des Covers von *Auf einem Sonnenstrahl* (li.), das sich jenes Designs bedient, mit dem der österreichische Septime Verlag vor Jahren seine Gesamtausgabe der Werke von James Tiptree Jr. präsentierte (rechts). Der war auch ein SF-Autor (und eigentlich eine Frau), aber hier hat sich der/die Verlagsgrafiker(in) bis zur absichtlichen Verwechslungsfahr frech woanders bedient. Nicht schön



Riad Sattouf ist das gelungen, was nur wenigen Comickünstlern gelingt: Gleich mit zwei Serien auf Erfolg abonniert zu sein. Allerdings erfordert es auch einen unglaublichen Fleiß, die beiden aufwändigen Serien zu bedienen. Die eine ist **Esthers Tragebücher**, von denen gerade der 5. Band „Mein Leben als Vierzehnjährige“ erschienen ist. Darin erlebt Esther die ersten Verwirrungen als Achtklässlerin – alle werden plötzlich zu Pärchen und „gehen“ miteinander. Allerdings geht es in Esthers Tagebüchern (die den Erlebnissen einer authentischen Bekannten des Zeichners und Autors Sattouf

folgt) auch immer um mehr: Einsamkeit, Politik, große Brüder, alte Schulkameraden, Parties, Greta Thunberg – das Leben in seiner ganzen Vielfalt, festgehalten in dem ziemlich genialen und einfachen Strich des arabischen Franzosen oder französischen Arabers. **Der Araber von Morgen** ist Sattoufs zweite Erfolgsserie, von der gerade der 5. Band erschienen ist. Der behandelt die Jahre 1992-94 aus der Sicht Sattoufs. Die Familie ist aktuell traumatisiert, weil der syrische Vater den kleineren Bruder nach Syrien entführt hat und die Familie auffordert, zu ihm zu ziehen, um als „Rechtgläubige“ und in Reichtum bei ihm zu wohnen. Auch wenn das im Mittelpunkt der Geschichte steht, geht es eher um so lebenswichtige Fragen wie „Soll ich die Haare wie Kurt Cobain tragen?“, „Wie cool sind Nerds?“ und „Werde ich jemals Sex haben?“. Der Blick auf kindlich-jugendliche Nöte und Sorgen ist, wie immer bei Sattouf, so lustig wie tragisch. Er macht sich nicht lustig, aber man soll es auch alles nicht zu ernst nehmen. (*Esthers Tagebücher* erscheint bei Reprodukt, *Der Araber von morgen* bei Penguin). /// -aco-



**California Dreamin'** ist eine nette grafische Fleißarbeit von **Pénélope Bagieu**, der wir die beiden schönen Bände *Ungerschrocken* verdanken, in denen die Autorin und Zeichnerin Frauen der Weltgeschichte pointiert präsentierte. Hier geht es um nur um eine, um Cass Elliot, die Sängerin der einst erfolgreichen Formation „The Mamas and the Papas“. Von der Kindheit bis zum Band-Ende wird die Geschichte der in vielerlei Hinsicht massiven Leadsängerin erzählt, die kein Blatt vor den Mund nahm und sich durchzusetzen wusste und trotzdem (oder besser: deshalb) wenig dauerhaftes Glück erfuhr. Die Feinheiten einer Hippie-Popband gehören nicht zu den prickelnden Themen, denen man eine Comicumsetzung wünscht. Aber mit ihrem typischen Strich, der nur auf den ersten Blick leicht fahrig wirkt, hat Bagieu eine atmosphärisch dichte, interessante grafische Arbeit abgeliefert. (Aus dem Französischen von Ulrich Pröfrock, Reprodukt, Berlin 2020, 280 S., HC, 24,-) /// -aco-







Mary Tudor, Tochter von König Heinrich VIII. und dessen erster Frau Katharina von Aragon, war die erste eigenständige Königin auf dem englischen Thron. Dabei sah es lange Zeit nicht so aus, als ob ihr das gelingen würde. Als sich ihr Vater von ihrer Mutter trennte und sich zum Oberhaupt der englischen Kirche machte, um seine Geliebte Anne Boylen zu heiraten, wurde Mary von einer Prinzessin zum königlichen Bastard degradiert und von der Thronfolge ausgeschlossen. Jahrelang hielt die überzeugte Katholikin an ihrem Glauben fest und weigerte sich, die angebliche Unrechtmäßigkeit der Ehe ihrer Eltern und Heinrich VIII. als Oberhaupt der Kirche anzuerkennen. Erst als ihr eine Verurteilung als Verräterin droht, unterwirft sie sich. Nach dem frühen Tod ihres Halbbruders gelingt es Mary schließlich, sich gegen alle Widerstände durchzusetzen und 1553 den englischen Thron zu besteigen. Ihren schlechten Ruf verdankt sie vor allem zwei Entscheidungen:

Um den Katholizismus wieder im Land herzustellen, lässt Mary die Protestanten verfolgen. Hunderte wurden hingerichtet, was der Königin den Spitznamen Bloody Mary einbrachte. Ihre Heirat mit König Philipp II. von Spanien kam ebenfalls nicht bei ihrem Volk an. Viele empfanden die Verbindung als Ausverkauf Englands an Spanien. 1558 starb Mary.

In ihrem schön aufgemachten Comic **Bloody Mary – Die Geschichte der Mary Tudor** beschäftigt sich Zeichnerin und Autorin **Kristina Gehrman** vor allem mit der Jugend der Mary Tudor. Die erlebt ein ständiges Auf und Ab. Dass sie Heinrichs Tochter ist, schützt sie nicht vor Demütigungen und Repressalien. Mary lebt in einer von den Wirren der Konfessionskriege geprägten Welt. Jedes Wort, jede Geste will wohl überlegt sein, denn alles ist politisch aufgeladen und kann im ungünstigsten Fall den Kopf kosten. Kenntnisse in englischer Geschichte jener Zeit sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig, um der Handlung zu folgen. Es gelingt Gehrman sehr gut in ihren auf das Notwendige reduzierten Zeichnungen, durch Farbgebung und Mimik Atmosphäre und Stimmungen zum Ausdruck zu bringen. Sie hat sich in vielem an historische Vorlagen orientiert. Am Ende des Bandes erläutert die Künstlerin anschaulich ihre Arbeitsweise. (Carlsen, Hamburg 2021, 332 S., HC, 28,-) /// -ok-



Amt für Grünflächen,  
Umwelt und Nachhaltigkeit

STADT MÜNSTER

NE RUNDE

Abhängen!

Wäscheleine nutzen. Trockner meiden. Klima schützen.

[www.klima.muenster.de](http://www.klima.muenster.de)



# GESUNDHEIT!



Das Dome-Hospital (ehemals Royal Pavillon) in Brighton 1914 für indische Soldaten, die in Frankreich gekämpft hatten; Foto: H.D. Girdwood

## GUTE GENESUNG

Der Journalist Ronald D. Gerste beschreibt »Die Heilung der Welt« und erklärt, warum das 19. Jahrhundert so viele medizinische Entdeckungen hervorbrachte

Schon als die ersten Fälle einer seltsamen Lungenkrankheit durch die Medien gingen, beschlossen Professor Dr. Ugur Sahin und Dr. med Özlem Türeci von der kleinen deutschen Firma BioNTech, einen Impfstoff zu entwickeln. Man hatte mit dem US-Konzern Pfizer 2018 eine Forschungsgemeinschaft gegründet, mit dem Ziel, mRNA-basierte Grippe-Impfstoffe zu entwickeln. Auf dieser Arbeit aufbauend, gelang es innerhalb von Monaten, einen mRNA-basierten Impfstoff gegen Covid-19 zur Marktreife zu bringen. Auch die anderen Impfstoffe (etwa der russische Stoff „Sputnik“ und der von AstraZeneca) basieren auf bereits bekannten Mechanismen. Medizinischer Fortschritt baut auf vorhandenen Gewissheiten auf.

### UNTER SCHMERZEN

So mögen Operationen weiter perfektioniert und die Techniken verfeinert werden: Ohne die Möglichkeit der Narkose etwa wäre die ganze chirurgische Kunst nichts weiter als eine üble Metzgerei; tatsächlich galt die

Profession der Chirurgie lange Zeit als eine eher niedere Form der medizinischen Kunst.

Als im Oktober 1846 in Boston die erste Operation unter Chloroform durchgeführt wurde und damit bewiesen war, dass man operieren kann, ohne dass ein halbes Dutzend kräftige Pfleger den vor Schmerzen sich windenden Patienten festhalten müssen, eröffneten sich vollkommen neue Wege in der Medizin. Tumore konnten entfernt werden, lang anhaltende Operationen waren möglich, weil man jetzt die Schmerzen und das Bewusstsein ausschalten konnte. Nach dem eher holzhammerartig wirkenden und nicht ungefährlichen Chloroform kamen später Äther, Lachgas und Kokain als Methoden hinzu, um Menschen zu anästhesieren.

Die Möglichkeit übrigens, jetzt auch Geburten weitgehend schmerzfrei durchführen zu können, wurde von der katholischen Kirche kulturkampfartig bekämpft. Der Christengott hatte im Alten Testament dermaleinst schlechtgelaunt dekretiert, dass Frauen unter Schmerzen

zu gebären habe. Soweit es nach den Pfaffen ging, sollte es dabei bleiben.

### GOLDENE ZEITALTER

Der Journalist und Autor Ronald D. Gerste (von dem wir zuletzt ein sehr amüsantes Buch über die seltsamsten US-Präsidenten gelesen hatten) hat *Das Goldene Zeitalter der Medizin 1840 – 1914* vorwiegend im 19. Jahrhundert entdeckt und in seinem Buch *Die Heilung der Welt* in vielen Kapiteln eine kleine Gesamtdarstellung von Naturwissenschaft, Entdeckergeist und Politik versucht.

In jenem Jahrhundert wurde die Grundlage für die Augenheilkunde gelegt. Der Zusammenhang von Sepsis und ungewaschenen Händen wurde entdeckt; so starb etwa US-Präsident James Garfield weniger an den Kugeln des Attentats, das auf ihn verübt worden war, als an den ungewaschenen Pfoten, mit denen seine Ärzte in der Wunde herumstocherten und die Kugel im Körper des Präsidenten zu lokalisieren versuchten.

Die „X“-Strahlen wurden zufällig entdeckt; Röntgen selbst war nach

der Entdeckung gar nicht auf eine medizinische Verwendung gekommen und hatte seine Strahlen eher als Kuriosum präsentiert. Die erste Operation am Herzen wurde (erfolgreich) versucht – bis dahin war das Organ mystisch verklärt und für chirurgischen Zugriff tabu. Die OP-Handschuhe wurden erfunden und der Augenspiegel. Auch die Fotografie ermöglichte neue Möglichkeiten der Diagnostik.

Das Rote Kreuz wurde gegründet um die Versorgung von Verwundeten zu verbessern, wobei die USA zunächst nicht beitreten konnten, weil sie gerade tief in einem Bürgerkrieg steckten.

Die Eisenbahn veränderte die Logistik, die politische Teilhabe des neu entstehenden Mittelstandes und der Druck durch die von der Teilhabe ausgeschlossene Arbeiterschaft ließen Sozialversorgungssysteme entstehen, die medizinische Behandlung (in Maßen) für breitere Bevölkerungsgruppen zugänglich machte.

### DAS ENDE

In viele Anekdoten hat Gerste seine These aufgeteilt von der Heilung der Welt. Dass das Zeitalter des Aufbruchs mit dem Beginn des Ersten Weltkrieges endet, ist ebenso schlüssig wie pervers: Viele neu gewonnene Erkenntnisse der Medizin der letzten 70 Jahre führten zu einer nie dagewesenen Zahl von überlebenden Verletzten, die mit schauerlichen Entstellungen weiterlebten. Sterilität bei der OP und Anästhesie etwa verschafften Amputierten erheblich bessere Überlebenschancen. Für die seelischen Schäden gab es die ebenfalls frisch erfundenen Therapien des Dr. Freud. Und den Krieg selbst konnte man mit den (falsch verstandenen) Erkenntnissen eines gewissen Charles Darwin rechtfertigen, der angeblich das Überleben für ein Privileg des Stärkeren erklärt hatte.

Das Goldene Zeitalter endete, wie so viele, im Krieg. Der war im 19. Jahrhundert eher selten vorgekommen. Vielleicht auch ein Grund, warum so viele bahnbrechende Erfindungen gemacht werden konnten.

Erich Sauer

Ronald D. Gerste: *Die Heilung der Welt. Das goldene Zeitalter der Medizin 1840 – 1914*. Klett-Cotta, Stuttgart 2021, 400 S., 24,00

## ST. VINCENT DADDY'S HOME

LOMA VISTA RECORDINGS

Annie Clark hat eine Zeitmaschine gebaut und man kann sie sich sogar anhören: Wie praktisch! Ihr sechstes Album entfaltet einen spannenden Alternativentwurf zum New York der 1970er-Jahre: Der Glam der Clubs trifft auf den Schmutz der Straße. Gleich der Opener wandelt zwischen *The Kills* und *Prince* und vereint Garage-Rock und Funk auf einem der Songs des Jahres! Balladen wie „Live In The Dream“ schleichen mit Bedacht an große Gesten heran, während „Down“ sich die schicksten Schuhe anzieht und jede Disco neu zum Leben erweckt. Der autobiografische Titel der Platte soll übrigens an ihren Vater erinnern, der zehn Jahre im Gefängnis abbrummen musste. Eine lange Zeit war er also nicht zuhause, was Annie Clark dafür nutzte, Papas sehr 70s-lastige Plattensammlung intensiv zu studieren, um sie als künftige Inspirationsquelle zu verwenden. Die Vorbilder dürfen stolz sein! *Christopher Hunold*

## SOPHIA KENNEDY MONSTERS

CITY SLANG

Die Wahl-Hamburgerin und gebürtige US-Amerikanerin Sophia Kennedy hat sich als Protégé von DJ Koze und Mense Reents (*Die Goldenen Zitronen*) einen Namen gemacht und präsentierte vor vier Jahren ein abenteuerliches Stück Pop, das schräg gestimmte Kammermusik, brüchige Chansons, windschiefe R&B, taumelnden Electropop und allerlei verstörende Einflüsse aus der ganzen Welt vereinte. Ein recht eigenwilliger Sound, den sie als Teil des Duos *Shari Vari* noch experimenteller werden liess. Ihr zweites Soloalbum beschwört nun das titelgebende Monster mit einer ähnlichen klanglichen Ausrichtung, greift dabei aber in die Trickkiste. Auf „Orange Tic Tac“ gibt sie Dr. Jekyll und Mr. Hyde in einem: Die Strophe wird bedrohlich und düster vorgelesen, der Chorus dann hell strahlend, was nicht selten, wie auch die Songs „Francis“ und „Do They Know“, an die 1920er Jahre erinnert. 100 Jahre später produziert Sophia Kennedy so ein zeitlos wie modern anmutendes Pop-Kunststück voller unverschämter eingängiger Hooks und bedrohlicher Untertöne. *Christopher Hunold*

## GOJIRA FORTITUDE

ROADRUNNER / WARNER

Krach mit Köpfchen: Spätestens seit „Magma“ – vom *Metal Hammer* zum Album des Jahres 2016 gekürt – hat sich das Progressive-



# TONTRÄGER

Riffgewitter, Blechbläser-Yoga  
& der Schmutz der Straße



Quartett aus dem französischen Bayonne einen hervorragenden Ruf erspielt. Mit dem Anspruch, die Grenzen des Heavy-Genres auszureizen, ist der Truppe um die Brüder Duplantier mit „Fortitude“ erneut ein stimmungsvolles Gesamtkunstwerk zwischen brutaler Härte, virtuoser Technik und inhaltlicher Intensität gelungen. Ambitionierte Songs wie das stakkatohafte Riffgewitter „Born For One Thing“, das mit Maultrommel und Percussion den Ethnoansatz von *Sepultura* aufgreifende „Amazonia“ oder das hypnotisch treibende „Another World“ zeigen *Gojira* in meisterlicher Verfassung. Vertrackte Polyrythmik à la *Tool*, treibende Beats, brachiale Riffs mit konterkarierender Melodik und Eingängigkeit zeichnen „Hold On“ und „New Found“ aus. Eine klangliche Atempause gewährt das urtümliche „Fortitude“, grooving und zugänglich zeigt sich „The Trails“ auf der Zielgeraden des von Andy Wallace (*Nirvana*, *RATM*, *Faith No More*) druckvoll produzierten Werkes. Insgesamt: Kontrolliertes Geballer mit dem Anspruch, das Metalalbum des Jahres abzuliefern. *Frank Möller*

## THE DATSUNS EYE TO EYE

V2 / N'ART

Na sowas, auf einmal ein Lebenszeichen von dieser Band, die uns Anfang der 2000er mit erfrischend poppigem Garage-Hardrock erfreute. Und auch auf diesem ersten Album seit sieben Jahren bleibt alles wie gehabt: Knackige Garage-Riffs, dazu ordentliches *Deep Purple*-Mark I-Gegniedel, hin und wieder Psychedelic-Anklänge, die Hammond röhrt, und im Opener „Dehumanise“ geht's fast schon zu wie bei *Turbonegro*. Glamrock funkelt auf in „White Noise Machine“, wenn die Gitarren behaglich weinen. Nicht ganz so Auf-die-Zwölf und abgedreht wie die Retro-Kollegen von den *Psychedelic Porn Crumpets*, nicht so einseitig auf *Black Sabbath* und *Led Zeppelin* geeicht wie *Wolfmother*, bieten *The Datsuns* einen angenehmen Retrosound, der nicht immer nur die Genre-Vorbilder kopiert und daher recht frisch daherkommt. *Karl Koch*

## HAFTBEFEHL DAS SCHWARZE ALBUM

AZZLACKZ RECORDS

Was kann einem die vielleicht ikonischste Stimme des Deutschrap 2021 noch erzählen, nachdem sie über eine Dekade lang das Genre prägte, wie kaum jemand zuvor? Eine Menge. Das ist trotz der kurzen Wartezeit nach dem „Weißen Album“ aus dem letzten Jahr keine Überraschung. Der düstere Bruder der Platte mit seinen bratzigen, tie-

Sparkasse Dortmund präsentiert

Juni bis Oktober

# Ruhr HOCH deutsch meets Geierabend

# 2021

Comedy im Schaltheus



Powered by



PHOENIX Platz, Dortmund-Hörde



DORTMUND



[www.ruhrHOCHdeutsch.de](http://www.ruhrHOCHdeutsch.de)



fen Beats, die wie auf dem Vorgänger Produzent Bazzazian beisteuert, beschäftigt sich mehr noch als zuvor mit den dunklen Flecken, die Aykut Anhan auf seiner Seele trägt. Selbst ein textlich leichtfüßiger Track wie „4 Kanaken“ wiegt schwer. Es ist die Ausweglosigkeit, der vorprogrammierte Weg in Drogen und Gewalt, was hier nicht zelebriert, sondern beklagt wird. Das einzige Manko: Die Gäste, die in kaum einem Moment mit der Qualität von Haftbefehl mithalten können. Es gibt aber auch dankbarere Aufgaben... *Christopher Hunold*

## BLACK MIDI CAVALCADE

ROUGH TRADE

Die Londoner Art-Rocker, die vor zwei Jahren mit „Schlagenheim“ der etwas schnarchigen britischen Gitarrenmusik mit wüstem Post-rock, Indie und Jazz neues Leben einhauchten, haben sich für ihr neues Album einen sinnvollen Neuzugang ins Boot geholt, um interessant zu bleiben: Das unberechenbare Chaos! Selbst stille Stücke, wie ein Liebeslied für Marlene Dietrich, klingen jederzeit gefährlich, als lauer die Explosion hinter der nächsten Sound-Ecke. Songs wie der Opener „John L“ (in den Credits findet sich u.a. ein Helikopter) oder

das irre „Dethroned“ baden in Theatralik und spielen definitiv auch für die allerletzte Reihe. Momentan nur zu dritt, haben *Black Midi* sich Gastmusiker eingeladen, um eine Vorführung auf die Bühne zu bringen, die keiner so schnell vergisst: Ticket ziehen und hinsetzen. Aber das Festhalten nicht vergessen! *Christopher Hunold*

## ICEAGE SEEK SHELTER

MEXICAN SUMMER

Die dänischen Postpunker *Iceage* entwickeln sich dank Gospelsingeln und verschlepptem Tempo auf ihrem fünften Album nochmals weiter, vergessen dabei aber nicht, dass sie immer dann am besten sind, wenn es mal etwas rauer werden darf. So ist der Titeltrack eine astreine Britpop-Stadionhymne, die jedes Festival der Saison krönen würde, wenn es denn welche geben dürfte. „They kick you when you're up, they knock you when you're down“, shoutet der Gospel-Chor, aber der kratzige Vortrag von Stimme und Gitarre und die Lyrics, die zwischen Selbsterstörung und Selbsthass tänzeln, vermeiden es gekonnt, auch nur ansatzweise so etwas wie gute Laune aufkommen zu lassen. Die Wandlung der Band in der letzten Dekade ist bemerk-



wert: Waren sie zunächst eher grimmige Kopisten ihrer Vorbilder, so zeigt „Seek Shelter“ nun mit sengenden Gitarren und einem von Sonic Boom (*Spacemen 3*) produzierten Wall-of-Sound, zu was sie fähig sind, wenn sie selbst ganz oben sind. *Christopher Hunold*

## LA BRASS BANDA YOGA SYMPHONY NO.1

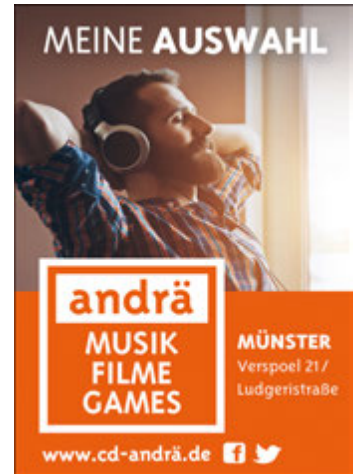
I.O.V.E. RECORDS

Dass diese bayerischen Blechbläser-Buam „vogelwuid“ (= durchgeknallt) sind, weiss man von ihren schweisstreibenden Liveshows. Klischeefrei, partytauglich und weltumspannend ist ihre Alternativ-Variante von Volksmusik normalerweise – aber nicht in fiesen Coronazeiten. Da zählt kollektives Runterkommen, sich entspannen, die eigene Balance finden. „Unser Sound kommt direkt aus dem Körper“, erklärt der Bandchef, die Atemkraft schwingt besonders intensiv und ermögliche es, sich mit anderen im Sinne des Yoga zu verbinden. *La Brass Banda* nehmen uns also mit auf eine 17 Instrumentalstücke umfassende Klangreise. Mit vielsagenden Titeln von „Breathe“ über „Feel“ bis Earth“ oder „Relax“ ist diese Blechbläsermeditation der Gegenentwurf zu ihren Liveshows. Sich an der Natur freuen und bei geschlossenen Augen bis zum nächsten *LBB*-Konzert vor dem geistigen Auge die Verbindung zwischen Kühen und Yoga herstellen? Nur Mu(h)t... *Frank Möller*

## LINN KOCH-EMERY BEING THE GIRL

BOYS TEARS RECORDS

Gut, der glamouröseste Name ist es nicht, aber dafür glänzt und glitzert die Musik dieser jungen Schwedin umso mehr. Breitwandiger Pop mit



mächtigen Gitarrentürmen und thronenden Keyboard-Melodien, mal breitbeinig wie „Hologram Love“, mal den jugendlichen Überschwang headbängen lassen wie in „No Place For You“. Und trotz aller Shoegazer- und New Wave-Anklänge ist das doch zeitgemäßer, internationaler Pop, verführerische kleine Stadionhymnen fürs Jugendzimmer, die Träume vom aufregend glamourösen Leben jenseits der Beengungen der realen Existenz versprechen. Suburbaner Eskapismus-Pop halt, gab's schon immer. Linn Koch-Emery liefert das 2021er Update dazu. *Karl Koch*



## Bäderarchitektur, Blütenpracht & bildende Kunst Künstler mit Kamera und Skizzenblock stets willkommen!

Bad Rothenfelde war und wird wieder ein kulturelles Zentrum im ländlichen Raum. Der Veranstaltungskalender 2021 ist gefüllt! Bis es ein „Go“ für das „on Stage“ gibt, bietet der Ort für die gestaltende Kulturszene, wie die Fotografie oder Malerei, viele Inspirationen. Kleinode finden sich auch abseits des Mainstreams der belebten Promenaden.

Detailverspielte Bäderarchitektur, Bauhausstil und gleich nebenan die klaren Formen neuer Wohn- und Geschäftskomplexe, sowie die *carpesol* Spa-Therme mit der abendlichen Light-Show in der Kuppel. Alle Baustile harmonieren auf kurzer Distanz miteinander. Ein Muss sind die Gradierwerke in ihrer scheinbar unendlichen Dimension. Jedes Sujet reizt Fotografen und Maler. Es muss keine Metropole sein, um diese kontrastreiche Baukunst zu sehen.

Es muss auch nicht die Provence oder Toskana sein, um Naturerlebnisse mit der Kamera, den Pinsel oder Zeichenstift in bleibende Kunstwerke zu verwandeln. Der Kurpark mit seinen integrierten Themengärten und Teichanlagen sowie Naturgärten sind perfekte Orte für Szenen in Flora und Fauna.

Die Galerien im Ost- und Westflügel des Kurmittelhauses geben den (Hobby-)Künstlern übrigens einen nahezu unendlichen Raum. Hier können sie kostenlos und im monatlichen Wechsel ihre Werke dem Publikum präsentieren. Bewerben unter:

[froebelhp@bad-rothenfelde.de](mailto:froebelhp@bad-rothenfelde.de)





Ironische Posen auf der Metaebene: Tocotronic

# TICKET IN DEN TRAUM

## NACH DEM LOCKDOWN: »TOCOTRONIC« IM ARENA-SOMMERCARTEN LINGEN

**O**rdnung bedeutet Sicherheit. Alles soll beim Alten bleiben. Da weiß man, was man hat. Ein Gräuel für *Tocotronic*, auch nach über 25 Jahren leben die Hamburger noch das kreative Chaos. Besucht man die „Tocos“ in ihrer Übungsraum-WG in Altona, stößt man auf eine bizarre Welt: Lego-Raumschiffe, Skateboards, Plastik-Christbäumchen, feuerrote Gemälde, Kinderinstrumente, E-Gitarren und das letzte Album „Die Unendlichkeit“. Bevor *Tocotronic* im August auf Open Air-Tour gehen, setzte sich *Ultimo* mit Dirk von Lowtzow ans Klavier. Der Sänger plauderte aus seinem ereignisreichen Leben und qualmte gemütlich vor sich hin...

**Ultimo:** „Indierocker wollen keinen Erfolg“, lästerte mal eine Kollegin über *Tocotronic*. Ist da was dran?

**Dirk von Lowtzow:** Erfolg ist eine relative Größe. Uns gibt es seit über 25 Jahren und wir konnten in der Zeit immer genau die Musik machen, die wir wollten. Das ist für mich Erfolg.

**Seid ihr in 25 Jahren wirklich keinen einzigen Kompromiss eingegangen?**

Jedenfalls keinen nennenswerten. Wir sind ein Kollektiv. Wir haben vielleicht mal eine Strophe gekürzt für einen Radioedit, aber nichts Spektakuläres. Man kann vielleicht

noch mehr kommerziellen Erfolg haben, wenn man sich in eine bestimmte Richtung begibt oder künstlerische Kompromisse eingeht, aber das kam für uns nie infrage. Wir sind in den letzten 15 Jahren aber variantenreicher geworden, weil wir viel mehr Musikstile entdeckt haben, als in unserer Anfangsphase.

**Ihr habt jetzt erstmals autobiografische Songs geschrieben. Midlife-Crisis?**

„Die Unendlichkeit“ ist unser 12. Album in 25 Jahren. Es muss für einen selber spannend sein. Dazu gehört auch, dass man Positionen, die man vor Jahren hatte, einer Revision unterzieht. Der Maler Francis Picabia meinte: „Der Kopf ist rund, damit das Denken seine Richtung ändern kann“. Für Künstlerinnen und Künstler ist es ganz wichtig, dass sie nicht auf einem Status quo stehenbleiben. Was das autobiografische Schreiben anbelangt, hatte ich das Gefühl, jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt dafür. Es hat sicher auch was mit dem Alter zu tun – mit 35 wäre ich noch zu nah an bestimmten Sachen dran gewesen.

**Wie heftig war der Gegenwind in deiner Jugend in Offenburg?**

Den Gegenwind habe ich in gewisser Hinsicht auch provoziert. Ich war anders als meine männlichen Altersgenossen, weil ich mich sehr stark mit Rock identifizierte. Ich

war halt kein Fußballfan. Mitte der 80er war New Romantic sehr populär, dazu gehörte eine androgyne Erscheinung inklusive gefärbter Haare. *Das* erregte Aufsehen in einer Kleinstadt wie Offenburg! Und natürlich war man da Bedrohungen ausgesetzt. Der Song „Hey Du“ ist in gewisser Hinsicht nostalgisch. Aber das Gefühl, angeglotzt und beleidigt zu werden, kennen junge Leute von heute genauso, wenn sie nicht ins Bild passen.

**Mit welcher Platte hattest du dein Erweckerlebnis?**

Mit 14 hörte ich „Raw Power“ von *Iggy & The Stooges*. Als ich anfing, Gitarre zu spielen, fand ich diese punkige Energie und Einfachheit faszinierend. Iggy Pop war ein ambivalentes Wesen. Allein sein Foto auf dem Cover ist total effeminiert und sexuell gefährlich. Dieser Mann konnte einem Angst machen, aber auch faszinieren.

**War Rock das Ticket in ein anderes, freies Leben?**

Eher in ein Traumleben. Diese Welt jenseits der binären Konstruktionen von Mann/Frau fand natürlich nicht statt in dem Reihenhauskeller, in dem ich meine E-Gitarre hatte, haha. Aber in meinen Träumen. Sehr prägend waren für mich sexuell ambivalente Künstler wie eben Iggy Pop, Jeffrey Lee Pierce oder David Bowie. So wollte auch ich sein. An ihnen merkte man, es gibt

auch in punkto Geschlechtlichkeit ein transgressives Moment. Bei einem Metalkid wäre das sicher anders gelaufen, obwohl es auch da Bands wie *Hanoi Rocks* oder *Mötley Crüe* gab.

**Ein Song eures aktuellen Albums heißt „Electric Guitar“. Wann bekommst du deine erste Gitarre?**

1983 oder '84. Ich begann, erste Songs zu entwickeln, die wie Nick Cave, *The Gun Club*, *The Jesus & Mary Chain*, *Dinosaur Jr* oder *Black Flag* klingen sollten. Gesungen habe ich in einem Fantasie-Englisch, haha...

**Hattest du eine Vision von der Musik, die Tocotronic machen sollte?**

Wir hatten damals das Gefühl, es gibt gar keine wirklich neue musikalische Sprache mehr. Mit Grunge war die letzte authentische Jugendkultur in den Mainstream eingesickert und nach Kurt Cobains Tod zu Grunde gegangen. Wir waren uns bewusst, dass wir auf einer Metaebene Musik machen müssen, um interessant zu sein. Zum Beispiel, indem wir Musik übers Musikmachen gespielt haben. Oder indem wir versuchten, Posen zu imitieren, zu parodieren. Wir bauten ein ironisches Scharnier ein.

**Inwieweit hast du in Hamburg den Rock'n'Roll wirklich gelebt?**

Nachdem wir die ersten Platten und Touren gemacht hatten, habe ich teils schon sehr viel getrunken. Um dem Druck stand zu halten, um mir Mut zu machen. Und Hamburg ist eine Stadt, in der sehr viel getrunken wird, gerade auf dem Kiez. Während in Berlin neue Formen der Ekstase ausprobiert wurden, gab es in Hamburg noch Kaschemmen mit bezeichnenden Namen wie *Goldener Handschuh*...

**Hat der Umzug nach Berlin dich vor einem traurigen Schicksal bewahrt?**

Ja, weil ich das Gefühl hatte, das ist noch mal ein neues Leben in einer anderen Stadt und in anderen Zusammenhängen. So sehr Hamburg die Erfüllung meiner Träume war, so sehr hatte es sich totgelaufen. Berlin machte dann noch einmal eine ganz andere Tür auf.

**Ist Berlin ein inspirierender Ort?**

Berlin hat mich durch die Nuller Jahre gerettet, weil es enorm inspirierend war. Als Band spielten wir sehr oft an der *Volksbühne*, die eine wichtige Funktion für Berlin-Mitte hatte. Da ist jetzt auch eine Veränderung eingetreten. Man merkt deutlich, dass auch Berlin an kultureller Relevanz verloren hat...

Interview: Olaf Neumann

■ LINGEN,  
ARENA SOMMERCARTEN 21.8.



24 OKT 2021  
**HEATHER NOVA**  
ROSENHOF (OS)  
EINTRITT € 40 (- GEB.)



18 FEB 2022  
**MONTREAL**  
ROSENHOF (OS)  
EINTRITT € 23 (- GEB.)



23 FEB 2022  
**TAKIDA**  
LOKSCHUPPEN (BI)  
EINTRITT € 30 (- GEB.)



19 MRZ 2022  
**LEONIDEN**  
HYDE PARK (OS)  
EINTRITT € 25 (- GEB.)

+ KONZERTE

24 AUG 2021  
**THEES UHLMANN**  
STADTHALLE RHEINE

02 SEP 2021  
**PHIL SIEMERS**  
LAGERHALLE (OS)

09 SEP 2021  
**MODDI**  
KLEINE FREIHEIT (OS)

10 SEP 2021  
**A KEW'S TAG & SON OF A BACH**  
KLEINE FREIHEIT (OS)

22 OKT 2021  
**DIE STERNE**  
KLEINE FREIHEIT (OS)

05 NOV 2021  
**MATIJA**  
KLEINE FREIHEIT (OS)

23 NOV 2021  
**DAS MOPED**  
KLEINE FREIHEIT (OS)

09 DEZ 2021  
**RIKAS**  
KLEINE FREIHEIT (OS)

18 DEZ 2021  
**HI! SPENCER**  
ROSENHOF (OS)

08 JAN 2022  
**CHRISTIAN STEIFFEN**  
LOKSCHUPPEN (BI)

26 JAN 2022  
**RAZZ**  
LAGERHALLE (OS)

28 JAN 2022  
**BUNTSPECHT**  
KLEINE FREIHEIT (OS)

29 JAN 2022  
**THE OCEAN**  
KLEINE FREIHEIT (OS)

09 FEB 2022  
**POHLMANN**  
LAGERHALLE (OS)

04 MRZ 2022  
**JEREMIAS**  
ROSENHOF (OS)

23 MRZ 2022  
**ANNA DEPENBUSCH**  
LAGERHALLE (OS)

07 - 09 APRIL 2022  
**POPSALON**  
DAS CLUBFESTIVAL IN OSNABRÜCK

23 APR 2022  
**SAY YES DOG**  
KLEINE FREIHEIT (OS)

18 MAI 2022  
**ALIN COEN**  
LAGERHALLE (OS)



**SEBASTIAN PUFFAFF**  
28 OKT 2021 BÜRGERHALLE GRONAU  
29 OKT 2021 OSNABRÜCKHALLE  
30 OKT 2021 HALLE MÜNSTERLAND



**KONRAD STÖCKEL**  
04 DEZ 2021 KAP8 (MS)  
05 DEZ 2021 THEATER LINGEN  
21 MAI 2022 OSNABRÜCKHALLE  
22 MAI 2022 LOKSCHUPPEN (BI)



**HAZEL BRUGGER**  
12 DEZ 2021 STADTHALLE (BI)  
17 DEZ 2021 OSNABRÜCKHALLE  
18 DEZ 2021 HALLE MÜNSTERLAND



**TORSTEN STRÄTER**  
04 FEB 2022 RASTA DOME (VEC)  
05 FEB 2022 EMSLANDARENA (LIN)  
28 MAI 2022 STADTHALLE (GT)  
02 JUN 2022 OSNABRÜCKHALLE

+ COMEDY +

**ASS-DUR**  
08 SEP 2021 THEATER LINGEN  
09 SEP 2021 LAGERHALLE (OS)

17 SEP 2021  
**11 FREUNDE**  
KAP 8 (MS)

18 SEP 2021  
**WILLY ASTOR**  
THEATER MELLE

**HELENE BOCKHORST**  
02 OKT 2021 STADTHALLE DETMOLD  
17 DEZ 2021 KAP 8 (MS)  
13 JAN 2022 CENTRALKINO (LIN)  
14 JAN 2022 METROPOLTHEATER (VEC)  
15 JAN 2022 STADTHALLE (GT)

29 OKT 2021  
**PIGOR & EICHHORN**  
LAGERHALLE (OS)

02 NOV 2021  
**JO SCHÜCK**  
LAGERHALLE (OS)

07 NOV 2021  
**ROLF MILLER**  
KAP 8 (MS)

11 NOV 2021  
**AXEL HACKE**  
LAGERHALLE (OS)

13 NOV 2021  
**HENNES BENDER**  
STADTHALLE GÜTERSLOH

17 NOV 2021  
**JAN WEILER**  
LAGERHALLE (OS)

**JAN-PHILIPP ZYMNY**  
19 NOV 2021 STADTHALLE DETMOLD  
10 DEZ 2021 KAP8 (MS)  
18 DEZ 2021 CENTRALKINO (LIN)

25 NOV 2021  
**ARND ZEIGLER**  
STADTHALLE RHEINE

**TOBIAS MANN**  
02 DEZ 2021 LAGERHALLE (OS)  
03 DEZ 2021 KAP 8 (MS)

**MARTIN SONNEBORN**  
06 DEZ 2021 WEBEREI NORDHORN  
07 DEZ 2021 MAXIMILIANPARK HAMM  
08 DEZ 2021 THEATER MELLE

07 DEZ 2021  
**DOPPELSECHS**  
LAGERHALLE (OS)

09 DEZ 2021  
**MATHIAS TRETTER**  
LAGERHALLE (OS)

**NIKITA MILLER**  
23 OKT 2021 CENTRALKINO (LIN)  
10 DEZ 2021 LAGERHALLE (OS)  
08 JAN 2022 PFL OLDENBURG  
05 FEB 2022 THEATERHAUS (BI)  
17 NOV 2022 KAP 8 (MS)

**SUCHTPOTENTIAL**  
11 DEZ 2021 KAP 8 (MS)  
19 MRZ 2021 THEATERHAUS (BI)  
13 MAI 2021 LAGERHALLE (OS)

18 DEZ 2021  
**MAX UTHOFF**  
HÖRSAL 1 (MS)

19 DEZ 2021  
**MICKY BEISENHERZ**  
KAP 8 (MS)

**INES ANIOLI**  
08 MRZ 2022 STADTHALLE BIELEFELD  
17 MRZ 2022 MAXIMILIANPARK HAMM

## Heilig Abend

Alles andere als besinnlich ist Daniel Kehlmanns erfolgreiches Zwei-Personen-Kammerspiel um die Philosophie-Professorin Judith, die einen Anschlag geplant haben soll. Sie wird auf dem Weg zum weihnachtlichen Familiessen aufgehalten und vom hard-boiled Polizisten Thomas in einem Verhörraum gefesselt. Während Thomas mit allen Mitteln ein Geständnis von ihr erzwingen will, liefern sich Polizist und Professorin 90 Minuten lang ein Wortgefecht über Gut und Böse, Richtig und Falsch. Es geht um Terrorismus, Flüchtlinge und den Überwachungsstaat. **Heilig Abend** überzeugt mit mit seiner bestechend intensiven Reduziertheit schon seit 2017 Publikum und Presse als „kompakter, exzellent gebauter Thriller“.

■ **3.6.-6.6. Münster, Borchert-Theater, 20.00 h (So. 18.00 h)**



## MeWe Kultur Festival

Aus dem Corona-Koma direkt ins Kultur-Leben: Gleich 25 Veranstaltungen von Musik, Tanz, Ausstellung, Literatur und Film bis hin zu diversen Vorträgen bietet das **Internationale Kulturfestival Osnabrück MeWe** fast den gesamten Juni hindurch. Das neue Vorhaben des „Büros für Friedenskultur“, kulturellen Reichtum greifbar zu machen, legt in seinem Auftaktjahr den Schwerpunkt auf die Kultur der portugiesisch-sprachigen Welt. Gestartet wird mit musikalischen Highlights: die fünfköpfige Grupo Fado Geracoes zelebriert den melodramatischen Fado-Stil, Jazzsängerin Carmen Souza (Foto) beschäftigt sich mit portugiesischen ex-Kolonien und die Percussionistin Laura Robles bringt dem Publikum lateinamerikanische Folklore näher. Für Literaturbegeisterte finden im Lutherhaus zweisprachige Lesungen (Deutsch/Portugiesisch) statt, während Filmfreunde in der Lagerhalle ihren Platz finden. Sogar Fußballfans werden mit einer Live-Übertragung des EM-Spiels bedient. Die „Osnabrück Melange“ rundet dann das Festival ab.



■ **3.6.-20.6. Osnabrück, diverse (www.me-we-os.de)**

## Don't Believe in Spooks

Die Erzählung „Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen“ gehört wohl zu den sonderbarsten Märgen der Brüder Grimm. Der Protagonist stellt fest, dass während sich andere Geschichten erzählen und sich fürchterlich gruseln, er selbst noch niemals Angst gehabt hat. Sein Vater will daraufhin seinem für dumm gehaltenen, sonderbaren Sohn das Fürchten zu lehren. Es folgt eine bizarre Reise quer durch düstere Albtraumscenarien. Auch die Solo-Performance **Don't Believe in Spooks** mit Michael Grunert scheint sich den Titel der literarischen Vorlage zum Ziel gesetzt zu haben. Eingesperrt in einen Acryl-Käfig, wird der Sonderling von unheimlichen Szenen bedrängt... Die Aufführung findet digital über Zoom statt.

■ **5.6. Übertragung aus dem Theaterlabor Bielefeld um 20.30 h (www.theaterlabor.eu)**



## Droste-Festival Dark Magic

Was bedeutet „Magie“ im 21. Jahrhundert? Das Droste-Festival **Dark Magic** von „Burg Hülshoff – Center for Literature (cFl)“ rückt das Irrationale und Unsichtbare in den Fokus zahlreicher Lesungen, Gespräche, Filme, Workshops und Performances. In den „Keynote Lectures“ sprechen die Kulturwissenschaftlerin und Autorin Mithu Sanyal und der Autor und Filmemacher Michael Roes darüber, warum die Kunst Magie braucht und was dunkle Metaphern ans Licht bringen. Während der schottische Dichter John Burnside (Foto) aus seinem Memoire „Über Liebe und Magie“ liest, lädt Musiker und Autor Hendrik Otremba zu einer szenischen Lesung seines Science-Fiction-Romans „Kachelbads Erbe“ ein. Komponist und Autor Ergo Phizniz reist in den „Droste Lectures“ (audio)visuell durch die imaginären Welten von Annette von Droste-Hülshoff und Dichterin Rike Scheffler wandert mit den Gästen videografisch durch die Nacht und begegnet Hexen... An den Festivaltagen werden Videos auf [www.burg-huelshoff.de](http://www.burg-huelshoff.de) veröffentlicht und bei geeigneten Umständen auch Live-Formate angeboten.



■ **23.6.-27.6. Havixbeck, Burg Hülshoff (www.burg-huelshoff.de)**

## LIVE- & STREAMING-TERMINE BIS 4.7.

### ■ KONZERTE

**Miketho** Live-Stream aus OWL: [www.buehne21.de](http://www.buehne21.de) (25.5. 19.00 h)

**Konzert zum Int. Frauentag** Live-Stream aus dem Rathausfestsaal: [www.localticketing.de](http://www.localticketing.de) (27.5. 19.30 h)

**Beatnetz Münster** pres. Baronski als IG Live Session: [www.instagram.com/beatnetz\\_ms](http://www.instagram.com/beatnetz_ms) (27.5. 20.30 h)

**KERN & Kosack** Livestream: [www.youtube.com/cubacultur](http://www.youtube.com/cubacultur) (28.5. 20.00 h)

**Multiphonic Quartett** Saxophon-Konzert (Lüdinghausen, Burg Vischering, 29.5. 18.30 h)

**Kammerkonzert** mit Musik von Johannes Brahms. Streaming-Angebot vom Theater Münster: [www.theater-muenster.com](http://www.theater-muenster.com) (30.5. 18.00 h)

**Welthits aus dem Wohnzimmer** mit Nils Hofmann und Sören Flimm. Live-Stream aus OWL: [www.buehne21.de](http://www.buehne21.de) (30.5. 20.15 h)

**Grupo Fado Geracoes** [www.me-we-os.de](http://www.me-we-os.de) (Osnabrück, Piesberg 4.6. 19.00 h)

**Daniel Erdmann's Velvet Revolution** Jazz (Lüdinghausen, Burg Vischering, 5.6. 20.00 h)

**Goodbeats 2.0** Live-Stream aus OWL: [www.buehne21.de](http://www.buehne21.de) (5.6. 20.30 h)

**Wolter Wierbos & Jasper Stadhouders** Livestream: [www.youtube.com/cubacultur](http://www.youtube.com/cubacultur) (6.6. 20.00 h)

**Northern Light** Folk-Musik im Bauernhaus-Museum: [www.kulturamt-bielefeld.de](http://www.kulturamt-bielefeld.de) (6.6. 11.00 h)

**Carmen Souza** [www.me-we-os.de](http://www.me-we-os.de) (Osnabrück, BlueNote 10.6. 20.00 h)

**Antilopen Gang** [www.parksessions.net](http://www.parksessions.net) (Dortmund, Westfalenpark, 10.6. 20.00 h)

**Heinz Rudolf Kunze** Livestream aus dem Theater im Park Bad Oeynhausen. Tickets: [culturetotal.com](http://culturetotal.com) (10.6. 19.30 h)

**Les Fleaneurs** Eintritt frei (Bielefeld, Neue Schmiede, 11.6. 19.00 h)

**Lisa Simone** [www.parksessions.net](http://www.parksessions.net) (Dortmund, Westfalenpark, 11.6. 20.00 h)

**Kammerkonzert** mit Musik von Ludwig van Beethoven. Streaming-Angebot vom Theater Münster: [www.theater-muenster.com](http://www.theater-muenster.com) (13.6. 18.00 h)

**Sven Junbeck & Johann May** Gitarren-Konzert (Billerbeck, Kolvenburg, 13.6. 16.00 h)

**Jupiter Jones** [www.parksessions.net](http://www.parksessions.net) (Dortmund, Westfalenpark, 13.6. 19.00 h)

**Trio JMO** [www.me-we-os.de](http://www.me-we-os.de) (Osnabrück, Lagerhalle 18.6. 20.00 h)

**Burgjazz** mit Darrifourcq / Hermia / Ceccaldi (Lüdinghausen, Burg Vischering, 18.6. 20.00 h)

**Thees Uhlmann & Band** [www.parksessions.net](http://www.parksessions.net) (Dortmund, Westfalenpark, 18.6. 20.00 h)

**Grünflächen-Unterhaltung** Konzerte auf der Promenade Münster (19.6. & 26.6.)

**RasgaRasga** Global Pop-Konzert an der Sparrenburg: [www.kulturamt-bielefeld.de](http://www.kulturamt-bielefeld.de) (23.6. 20.00 h)

**Giant Rooks** [www.parksessions.net](http://www.parksessions.net) (Dortmund, Westfalenpark, 24.6. 20.00 h)

**Joris** [www.parksessions.net](http://www.parksessions.net) (Dortmund, Westfalenpark, 25.6. 20.00 h)

**Jung//Lanser//Jung** Jazz im Waldhof: [www.kulturamt-bielefeld.de](http://www.kulturamt-bielefeld.de) (Kunstverein Bielefeld, 26.6. 20.00 h)

**Touch of Sound** Eintritt frei (Bielefeld, Neue Schmiede, 27.6. 19.00 h)

**Bielefeld, Liebe auf den zweiten Blick** Spazierkonzerte von der Sparrenburg bis zum Johannisberg: [www.kulturamt-bielefeld.de](http://www.kulturamt-bielefeld.de) (27.6.-5.9. 11.30 h)

**Olli Schulz & Band** [www.parksessions.net](http://www.parksessions.net) (Dortmund, Westfalenpark, 2.7. 20.00 h)

**Eremit + Minenfeld** Open Air im Hafen Osnabrück – Tickets & Infos: [www.hafensommer21.de](http://www.hafensommer21.de) (2.7. 18.00 h)

**Alarmsignal** Open Air im Hafen Osnabrück – Tickets & Infos: [www.hafensommer21.de](http://www.hafensommer21.de) (3.7. 18.00 h)

**Thomas Laske & Heike Hallaschka** Open Air-Konzert mit Liebesduetten von Mozart bis Gershwin: [www.localticketing.de](http://www.localticketing.de) (Havixbeck, Haus Stapel, 3.7. & 4.7. jew. 17.00 h)

**Provinz** [www.parksessions.net](http://www.parksessions.net) (Dortmund, Westfalenpark, 4.7. 20.00 h)

**North Alone** Open Air im Hafen Osnabrück – Tickets & Infos: [www.hafensommer21.de](http://www.hafensommer21.de) (4.7. 16.00 h)

### ■ THEATER & COMEDY

**Dunkel ist die Nacht, Rigoletto!** Musiktheater online: [www.theater-bielefeld.de](http://www.theater-bielefeld.de) (24.5. & 30.5. 18.00 h)

**Frankenstein** von Mary Shelley. Theater online: [www.theater-bielefeld.de](http://www.theater-bielefeld.de) (26.5. & 28.5. 18.00 h)

**Gott** von Ferdinand von Schirach (Münster, Borchert-Theater, 27.5.-29.5. 20.00 h, 30.5. 18.00 h)

**Da geh ich zu Maxim – Novellen der Liebe** Operettencollage online: [www.theater-bielefeld.de](http://www.theater-bielefeld.de) (27.5. & 29.5. 18.00 h)

**Impulse Theater Festival NRW** vorerst digital: [www.impulsefestival.de](http://www.impulsefestival.de) (2.6.-13.6.)

**Heilig Abend** von Daniel Kehlmann (Münster, Borchert-Theater, 3.6.-5.6. 20.00 h, 6.6. 18.00 h)

**Don't believe in Spooks** Online aus dem Theaterlabor Bielefeld: [www.theaterlabor.eu/karten](http://www.theaterlabor.eu/karten) (5.6. 20.30 h)

**Der Untertan** von Heinrich Mann (Münster, Borchert-Theater, 9.6.-12.6. 20.00 h, 13.6. 18.00 h)



**RuhrHOCHdeutsch 2021** Vier Monate Kabarett, Comedy & Musik vom Feinsten mit Urban Priol, Torsten Sträter, Christian Ehring, Jürgen Becker, Lisa Feller, Jochen Malmsheimer, Wilfried Schmickler u.v.a. - [www.ruhrhochdeutsch.de](http://www.ruhrhochdeutsch.de) (Dortmund, Schalthaus, 9.6.-3.10.)

**Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran** von Eric-Emmanuel Schmitt (Münster, Borchert-Theater, 15.6.-19.6. 20.00 h, 20.6. 18.00 h)

**Ruhrfestspiele Recklinghausen** vorerst digital: [www.ruhrfestspiele.de](http://www.ruhrfestspiele.de) (bis 20.6.)

**Extrawurst** von Jacobs & Netenjakob (Münster, Borchert-Theater, 22.6.-26.6. 20.00 h, 27.6. 18.00 h)

**Frauensache** von Lutz Hübner & Sarah Nemitz (Münster, Borchert-Theater, 1.7.-3.7. 20.00 h, 4.7. 18.00 h)

**Komische Nacht** Open Air im Hafen Osnabrück – Tickets & Infos: [www.hafensommer21.de](http://www.hafensommer21.de) (1.7. 18.00 h)

**Tanzfestival Bielefeld 2021** Eröffnung am 4.7. um 20.30 h mit dem Zero Dance Theatre: [www.tanzfestival-bielefeld.de](http://www.tanzfestival-bielefeld.de) (4.7.-17.7.)

## ■ VORTRÄGE

**„Das neue Münster“.** Die Pläne zur Neugestaltung der „Gauhauptstadt“ Münster Online-Vortrag: [www.twitch.tv/stadtarchivms](http://www.twitch.tv/stadtarchivms) (27.5. 18.00 h)

**Wir haben keine Wahl. Ein Manifest gegen das Aufgeben** Online-Vortrag: [www.zoom.us/j/69951519471](http://www.zoom.us/j/69951519471) – [greenwire.greenpeace.de](http://greenwire.greenpeace.de) (27.5. 19.00 h)

**Der Mensch im Tier – ein Thema für Münster** Digitale Vortragsreihe: [www.uni-muenster.de/Der-Mensch-im-Tier](http://www.uni-muenster.de/Der-Mensch-im-Tier) (1.6., 15.6., 22.6., 29.6. jew. 18.15 h)

**(Fast) 250 Jahre Universität Münster** Digitale Ringvorlesung, Anmeldung: [jubi1773@uni-muenster.de](mailto:jubi1773@uni-muenster.de) (ab 1.6. dienstags jew. 16.00 h)

**WasserWissen** Digitale Ringvorlesung von FH & WWU Münster: [www.fh-muenster.de/wasserwissen](http://www.fh-muenster.de/wasserwissen) (9.6., 16.6., 30.6. jew. 18.15 h)

**Ein Quadratmeter Wildnis – Wie wir die Artenvielfalt vor unserer Haustür retten** Online-Vortrag: [www.zoom.us/j/69951519471](http://www.zoom.us/j/69951519471) – Infos: [greenwire.greenpeace.de](http://greenwire.greenpeace.de) (24.6. 19.00 h)

**Wo gehen wir hin?** Online-Vortrag im Rahmen der Ausstellung „Überlebens-künstler Mensch“: YouTube-Kanal des LWL-Museums für Naturkunde <https://bit.ly/3do00mt> <https://t1p.de/2jeu> (29.6. 19.30 h)

**Einfach kompliziert. Interdisziplinäre Gedanken zur Toleranz** Digitale Ringvorlesung: [www.uni-muenster.de/studium-im-alter/ring.html](http://www.uni-muenster.de/studium-im-alter/ring.html) (montags jew. 16.00 h)

**VHS.wissen live** Digitale Vorträge von Experten aus Wissenschaft und Gesellschaft mit anschl. Diskussion: [www.vhs-wissen-live.de](http://www.vhs-wissen-live.de) (jew. 19.30 h)

**Aktuelles Wirtschaftsgeschehen – verständlich und kompakt** Digitale Ringvorlesung: [fhms.eu/ringvorlesung](http://fhms.eu/ringvorlesung) (mittwochs jew. 18.00 h)

## ■ KINDER

**hellwach digital** Int. Theaterfestival für junges Publikum: [www.helios-theater.de/hellwach](http://www.helios-theater.de/hellwach) (9.6.-13.6.)

**Kinderkonzert Barock: Super! Heldinnen!** mit Musik von Händel, Purcell u.a. – Streaming-Angebot vom Theater Münster: [www.theater-muenster.com](http://www.theater-muenster.com) (19.6. 15.00 h)

## ■ SONSTIGES

**Nichts war vergeblich** Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Ausstellung, Filme & Lesungen: [www.kulturamt-bielefeld.de](http://www.kulturamt-bielefeld.de) (Bielefeld-Mitte 25.5.-27.6.)

**Westfailure – The Talks** Dr. Jörg Albrecht spricht mit sechs internationalen Künstler\*innen über Visionen einer Welt und Kunst jenseits von Nationalstaaten und Nationalsprachen – Livestream: [www.burg-huelshoff.de](http://www.burg-huelshoff.de) (27.5.-30.5.)

**MeWe Internationales Kulturfestival Osnabrück** Musik, Tanz, Ausstellung, Literatur, Filme, Vorträge: [www.me-we-os.de](http://www.me-we-os.de) (Osnabrück 3.6.-20.6.)

**Heinz Rudolf Kunze** 2 Lesungen: „Wenn man vom Teufel spricht“ inkl. Live-Streaming um 18.30 h: [www.neue-schmiede.de](http://www.neue-schmiede.de) (Bielefeld, Neue Schmiede, 18.6. 18.30 h & 20.30 h)

**Gib Vorurteilen keine Chance – Impulse aus der Gewaltfreien Kommunikation** Online-Seminar: Anmeldung unter [info@freiwilligenagentur-bielefeld.de](mailto:info@freiwilligenagentur-bielefeld.de) oder 0521 3299 530 bis zum 14.6. (21.6. 16.00 h)

**Digitales Droste Festival 2021** Lesungen, Gesprächen, Filmen, Workshops und Performances: [www.burg-huelshoff.de](http://www.burg-huelshoff.de) (23.6.-27.6.)

**Online-Kommunikation: Mailen, Messenger nutzen und Videokonferenzen veranstalten** Online-Workshop: Anmeldung unter [info@freiwilligenagentur-bielefeld.de](mailto:info@freiwilligenagentur-bielefeld.de) oder 0521 3299 530 bis zum 21.6. (24.6. 15.30 h)

**This Is Short** Das Festivalportal des Europäischen Kurzfilmnetzwerks: [thisisshort.com](http://thisisshort.com) (bis 30.6.)

**Blind-Date mit deinem Stadtteil** Stadtführungen in Bielefeld mit den Stereotypen: [www.comedystadtfuehrung.de](http://www.comedystadtfuehrung.de) oder [www.kulturamt-bielefeld.de](http://www.kulturamt-bielefeld.de) (2.7.-4.7. 18.30 h)

**Kulturspaziergang** Internet-Radioformat des Stadtensembles Münster: [www.muensterstream.de](http://www.muensterstream.de)

**Systemrelevanziergang** Spaziergang mit einem Mitglied des Stadtensembles Münster: [www.stadtensemble.de/systemrelevanziergang](http://www.stadtensemble.de/systemrelevanziergang) (bis Juli)

**Bei Anruf Wort** Das Stadtensemble lädt zu einem Blind Date am Telefon ein: [www.stadtensemble.de/bei-anruf-wort](http://www.stadtensemble.de/bei-anruf-wort)

# ZUKUNFTS- MUSIK AUF DER HAFEN- SOMMER- BÜHNE IN OSNABRÜCK

06 JUL 2021

**FIL BO RIVA**

TICKET € 26,00 (- GEB.)

10 JUL 2021

**KAPELLE PETRA**

TICKET € 25,00 (- GEB.)

**MOOP MAMA**

11 JUL 2021

12 JUL 2021

TICKET € 30,00 (- GEB.)

14 JUL 2021

**RIKAS**

TICKET € 22,00 (- GEB.)

15 JUL 2021

**RAZZ**

TICKET € 20,00 (- GEB.)

16 JUL 2021

**MÄDNES & DÖLL**

TICKET € 23,00 (- GEB.)

23 JUL 2021

**MILLIARDEN**

TICKET € 30,00 (- GEB.)

24 JUL 2021

**WAVING THE GUNS**

TICKET € 22,00 (- GEB.)

26 JUL 2021

**WALLIS BIRD SOLO**

TICKET € 25,00 (- GEB.)

30 JUL 2021

**ANTILOPEN GANG**

TICKET € 28,00 (- GEB.)

31 JUL 2021

**MADLINE**

**JUNO SOLO**

TICKET € 25,00 (- GEB.)

05 AUG 2021

**ZUGEZOGEN**

**MASKULIN**

TICKET € 25,00 (- GEB.)

07 AUG 2021

**KONRAD STÖCKEL**

TICKET AB € 15,00 (- GEB.)

07 AUG 2021

**POHLMANN SOLO**

TICKET € 25,00 (- GEB.)

11 AUG 2021

**MONTREAL**

TICKET € 26,00 (- GEB.)

14 AUG 2021

**FATONI &**

**EDGAR WASSER**

TICKET € 20,00 (- GEB.)

15 AUG 2021

**GOLDROGER**

TICKET € 26,00 (- GEB.)

18 AUG 2021

**BLOND**

TICKET € 26,00 (- GEB.)

19 AUG 2021

**NIKITA MILLER**

TICKET € 18,00 (- GEB.)

20 AUG 2021

**DIE HÖCHSTE**

**EISENBahn**

TICKET € 25,00 (- GEB.)

21 AUG 2021

**MR. HURLEY &**

**DIE PULVERAFFEN**

TICKET € 25,00 (- GEB.)

24 AUG 2021

**LISA FELLER**

TICKET € 24,00 (- GEB.)

26 AUG 2021

**HI! SPENCER**

TICKET € 20,00 (- GEB.)

29 AUG 2021

**SERDAR SOMUNCU**

TICKET € 25,00 (- GEB.)

31 AUG 2021

**JULES AHOI**

TICKET AB € 22,00 (- GEB.)

09 SEP 2021

**FUSSBALL MML**

PODCAST MIT MICKY BEISENHERZ,

MAIK NÖCKER, LUCAS VOGELANG

TICKET € 25,00 (- GEB.)

16 SEP 2021

**LIEDFETT**

TICKET AB € 25,00 (- GEB.)

# AUSSTELLUNGEN

## Münster

**OPEN LETTERS** Gemälde von Regina Baumhauer, bis 30.5. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

**PROSONPON** Projekte und Ausstellungen von Anna Kant, Marcus Günther, Pe Willows, Andrea Kraft, Sonja Tines u.a.: [www.artletstudio.online](http://www.artletstudio.online) **artlet studio** Harsewinkelgasse 21

**MUSIKMASCHINEN UND KLANGAPPARATUREN** Klangparcours von Christof Schläger 30.5.-20.6. **Ausstellungshalle Hawerkamp** Am Hawerkamp 31

**TREIBGUT** Bilder von Thomas Kühlenbeck, bis 20.6. **Bürgerhaus Kinderhaus** Idenbrockplatz 8

**#SEEHERPLAY** An Art Show promoting #genderequality and #equalplay in Football, bis 30.6. **FB69 Galerie** Am Germania Campus 7

**SKULPTUR - EINE AUSWAHL** Lawrence Carroll, Hans Breder, Karel Dieckx, Igor Mitoraj, Gustav Seitz, Thomas Virnich, bis 10.7. **Hachmeister Galerie** Klosterstr. 12

**INKTSPOTPRIJS** Die digitale Ausstellung zeigt die besten niederländischen Karikaturen: <https://www.unimuenster.de/HausDerNiederlande/veranstaltungen/ausstellunginkspot/index.html> **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

**SENSING SCALE** Gruppenausstellung 30.5.-12.9. **Kunsthalle** Hafengeweg 28

**WHERE IDEAS ARE BORN - MAGNUM PHOTOS** bis 20.6. **PICASSO - WORK IN PROGRESS** bis 20.6. **DIE GALERIE DER STRASSE - PLAKATKUNST. VON PICASSO ZU POLLOCK** 3.7.-26.9. **DIE MONTIERTE STADT - VON FERDINAND LÉGER ZU SERGEI EISENSTEIN** Studioausstellung 3.7.-26.9. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

**MENSCHEN, BILDER, ORTE - 1700 JAHRE JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND** Wanderausstellung, bis 25.6. **LWL-Landeshaus** Freiherr-vom-Stein-Platz 1

**AUGUST UND ELISABETH MACKE. DER MALER UND DIE MANAGERIN** Große Macke-Ausstellung 28.5.-5.9. **AUGUST UND DAS ZIRKUSPFERD** Familienausstellung in der Studiogalerie 28.5.-5.9. **100 JAHRE JOSEPH BEUYS** Sammlungspräsentation **KUNST- UND KULTURGESCHICHTE** Online-Führungen & mehr: [www.lwl-museum-kunst-kultur.de](http://www.lwl-museum-kunst-kultur.de) **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

**TIERISCH INDIVIDUELL - WIE TIERE MIT IHRER UMWELT UMGEHEN ALLESKÖNNER WALD** ab 25.6. **ÜBERLEBENSKÜNSTLER MENSCH** bis 9.1.2022 **VOM KOMMEN UND GEHEN** Westfälische Artenvielfalt im Wandel, bis 27.6.2022 **DINOSAURIER - DIE URZEIT LEBT!** Dauerausstellung **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

**VINYL VISIONS** Doris Marten, bis 13.6. **no cube** Achtermannstr. 26

**VIS-A-VIS** Vierteilige Ausstellungsreihe: Liane Sommer und Crista Book, bis 4.7. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

**AUF MÜNSTER FIXIERT** Fotografien von Berthold Socha 1970-2020, bis 1.8. **PLAYMOBIL-SAMMLUNG OLIVER SCHAFER** bis 12.9. **VOR 50 JAHREN - MÜNSTER 1971** bis 28.11. **STADTMUSEUM GANZ PERSÖNLICH...** Freundinnen und Freunde des Museums präsentieren ihre liebsten Ausstellungsstücke auf dem YouTube Kanal „stadtmuseumTV“ **Stadtmuseum** Salzstraße 28

**DEMOKRATIE ALS FEIND - DAS VÖLKISCHE WESTFALEN** Gallery Walk am Außenzaun der Villa **Villa ten Hompel** Kaiser-Wilhelm-Ring 28

**WESTFAILURE - THE LIBRARY** bis 27.6. **RESIDENCE NRW + KÜNSTLERSTIPENDIAT:INNEN** Ausstellungsreihe: Sarah Buckner, bis 1.6.; Sami Schlichting 5.6.-19.6.; Pablo Schlumberger 23.6.-11.7. **THE OTHER - A FAMILIAR STORY** Maria D. Rapicavoli, bis 8.8. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

**WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR 2020** bis 1.8. **Westf. Pferdemuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str. 315

**VULVENTEMPEL** Nadja Rich und Lisa Tschorn, bis 13.6. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torminbrücke

## Ahlen

**HEIKO HERRMANN** Malerei und Skulptur, bis 31.7. **Fritz-Winter-Haus** Südberg 72-74

**CHRISTIAN ROHLFS. AUGEN-MENSCH!** bis 30.5. **FALTUNGEN UND ANDERE EREIGNISSE** Werk-schau des Schweizer Künstlers Beat Zoderer 20.6.-12.9. **Kunstmuseum** Museumsplatz 1

## Bad Oeynhausen

**GRENZEN(LOS)!**? Gruppenausstellung, von Aatifi bis Timm Ulrichs 13.6.-31.7. **Müller-Held Kunst** Valdorfer Str. 30

## Beckum

**POLYPHONIE** Skulptur, Installation, Malerei, Zeichnung von Dorissa Lem, bis 20.6. **TERRA INCOGNITA** Zeichnung, Kalligraphie, Druckgraphik, Malerei von Erhard Wilde 27.6.-15.8. **Stadtmuseum** Markt 1

## Bielefeld

**4 WÄNDE. HIER SPIELT DAS LEBEN** Ausstellung zum Eigenheim, bis 18.7. **ANTIKENBEGEISTERUNG. ENGEL AN RAVENSBERGER BAUERNHÄUSERN** bis 21.12. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

**VACLAV POZAREK** bis 1.8. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

**DIE GROSSE ILLUSION** Bielefelder Kinogeschichte(n) aus 125 Jahren, bis 30.5. **DIE SIEDLER VON BIELEFELD-ARCHÄOLOGISCHE SPURENSUCHE AM ALTEN MARKT** bis September **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

**HANS PURRMANN: EIN LEBEN IN FARBE** bis 15.8. **Kunstforum Hermann Stenner** Obernstr. 48

**LOVER'S MATERIAL** Monica Bonvicini, bis 30.5. **WIR HABEN DIE SCHNAUZE VOLL** Jeremy Deller, bis



Francis Bacon in seinem Atelier, London, England, 1967 © Ian Berry, Magnum Photos

Die Ausstellung **Where Ideas Are Born - Magnum Photos** im **Kunstmuseum Pablo Picasso** in Münster vereint über 20 international renommierte Fotografen der 1947 in New York gegründeten Agentur Magnum. Die rund 80 Fotoporträts zeigen berühmte Kunstschaffende wie Andy Warhol, Frida Kahlo, Ai Weiwei, Christo oder Francis Bacon in ihrem kreativen Umfeld, ihren Studios und Ateliers. Parallel widmet sich die Schau **Picasso - Work In Progress** bis zum 20. Juni mit ca. 80 Grafiken aus dem Eigenbestand des Museums dem seriellen Bilddenken des Spaniers von den Nachkriegsjahren bis zu seinem Spätwerk.

30.5. **DIE DENKER** Auguste Rodin / Jeff Wall, bis 30.5. **RAUM, ZEIT, ARCHITEKTUR, GENDER** Blick in die Sammlung #1, bis 30.5. **KOMPROMISSLOS MODERN** Jacoba van Heemskerck 19.6.-5.9. **WIR WAREN IM STURM** Blick in die Sammlung #2 19.6.-5.9. **ÖFFENTLICHKEIT / GEGENÖFFENTLICHKEIT** John Miller 19.6.-5.9. **DAS MUSEUM, EIN STUHL, EINE LAMPE** Konstantin Grcic, Jorge Pardo 19.6.-5.9. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

**ANSICHTEN UND EINSICHTEN. 25 JAHRE MUSEUM HUELSMANN** bis 27.6. **VERMÄCHTNIS SUCHT HERKUNFT** Provenienzforschung zur Sammlung Friedrich und Gertrud Hülsmann, bis 31.12. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

**DIE WÜSTE SOLL LEBEN** bis 22.8. **NATUR / MENSCH / UMWELT** Dauerausstellung **DER GEO-STOLLEN** Dauerausstellung – Videos & mehr: [www.namu-ev.de/das-museum/museum-online](http://www.namu-ev.de/das-museum/museum-online) **namu** Kreuzstr. 20

**WINDOWS** Malerei von Andrea Ridder, bis 8.6. **Produzenten-Galerie** Rohrteichstr. 36

**DREAMWORKS LIMITED** Malerei von Susanne Maurer und Marc Taschowsky, bis 25.6. **Projektartgalerie** Vonder-Recke-Str. 6

**NICHTS WAR VERGEBLICH** Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus 25.5.-27.6. **Ravensberger Spinnerei/VHS** Ravensberger Park 1

**2021 RELOADED** Karl Otto Götz, Astrid Lowack, Heinz Mack u.a., bis 6.6. **SAM FRANCIS. AT THE CENTER OF SPACE** 12.6.-21.8. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

**BAU DIR WAS AUF! HANDWERK / BILDUNG / ZUKUNFT** bis 31.7. **Volksbank-Lobby** Kesselbrink 1

## Billerbeck

**HEIMAT - JETZT?! DAS MÜNSTERLAND NEU GEDACHT** Kunst- und kul-

turgeschichtliche Zeugnisse der letzten 200 Jahre, bis 27.6. **Kolvenburg**

## Bocholt

**MYTHOS NEUE FRAU** Mode im Wandel, bis 15.8. **USE-LESS** Ausstellung zum Thema Slow Fashion, bis 26.9. **Textilwerk** Industriestr. 5

## Bochum

**ZUHAUSE - VONOVIA AWARD FÜR FOTOGRAFIE** bis 13.6. **Kunstmuseum** Kortumstr. 147

## Borghorst

**DUVAN MEETS BAUHAUS** Dreidimensionale Objekte, Acrylarbeiten und Mobilien von Duvan López, bis 15.8. **HeinrichNeuyBauhausMuseum** Kirchplatz 5

## Borken

**RADIKAL NEU! KIRCHNER, MACKE, MORGNER...** Grafische Meisterblätter aus der Sammlung des LWL-Museums Münster, bis 20.6. **FARB - Forum Altes Rathaus** Borken Markt 15

## Bramsche

**SPOT AN! SZENEN EINER RÖMISCHEN STADT** bis 14.11. **VARUS-SCHLACHT** Dauerausstellung **Museum und Park Kalkriese** Venner Str. 69

**ZICKZACK** Textile Arbeiten von Dörte Putensen, bis 30.5. **Tuchmacher Museum** Mühlenort 6

## Detmold

**VerSchachtelt** Holzskulpturen und Drucke von Nils Grube, bis 26.6. **Die blaue Pause** Lange Str. 87

**JUHUBILÄUM!** Ausstellung zum 50. Geburtstag des Museums, bis 31.10. **LWL-Freilichtmuseum** Krummes Haus

## Dortmund

**THE POW(D)ER OF I AM KLICK KLICK KLICK AND A VERY VERY BAD BAD MUSICAL!** Stefan Panhans und Andrea Winkler, bis

5.9. **HMKV im Dortmunder U** Leonie-Reyggers-Terrasse

**MANUFACTUM. STAATSPREIS FÜR DAS KUNSTHANDWERK NRW** bis 27.6. **Museum für Kunst und Kulturgeschichte** Hansastr. 3

**TIMM ULRICHS - WILLKOMMEN IM MUSEUM OSTWALL** 28.5.-4.7. **STUDIO 54: NIGHT MAGIC** 27.6.-17.10. **BODY & SOUL. DENKEN, FÜHLEN, ZÄHNEPUTZEN** Sammlungspräsentation, bis 27.2.2022 **Museum Ostwall im Dortmunder U** Leonie-Reyggers-Terrasse

**WILL EISNER - GRAPHIC NOVEL GODFATHER** Retrospektive, bis 27.6. **schauraum: comic + cartoon** Max-von-der-Grün-Platz 7

## Düsseldorf

**JOURNEY THROUGH A BODY** Kate Cooper, Luki von der Gracht, Christina Quarles, Nicole Ruggiero, Tschabalala Self, Cajsa von Zeipel 29.5.-1.8. **Kunsthalle** Grabbeplatz 4

**HEINZ MACK** Gemälde, Skulpturen, Installationen, Fotografie, Film, Bühnenbild, bis 30.5. **DIE GROSSE KUNSTAUSSTELLUNG** Verkaufsausstellung im Kunstpalast, NRW-Forum und Ehrenhof 20.6.-25.7. **Kunstpalast** Ehrenhof 4-5

**JEDER MENSCH IST EIN KÜNSTLER** Kosmopolitische Übungen mit Joseph Beuys, bis 15.8. **CHRISTOPH SCHLINGENSIEF. KAPROW CITY** Multimediale Installation, bis 17.10. **K20** Grabbeplatz 5

**ISA GENZKEN** bis 5.9. **K21** Ständehausstr. 1

## Essen

**STOPOVER - M.A. PHOTOGRAPHY STUDIES** bis 27.6. **SOHAM GUPTA - ANGST** Fotografien, bis 27.6. **THE FALL** Werke des Fotografen und Videokünstlers Tobias Zielony 25.6.-26.9. **Museum Folkwang** Museumspatz 1

## Gronau

**LUDWIG LEBT! BEETHOVEN IM POP** bis 3.10. **rock'n'popmuseum** Udo Lindenberg Platz 1

## Gütersloh

**MATTHIAS POLTROCK** Malerei, Objekte, ab 27.5. **Kreishaus** Herzebrocker Str. 140

## Haltern

**AUS DER SCHATZKAMMER DER CAESAREN** Gemmenachschnitte von Gerhard Schmidt, bis 31.10.: [www.lwl-roermuseum-haltern.de](http://www.lwl-roermuseum-haltern.de) **LWL-Römermuseum** Weseler Str. 100

## Hamm

**OTMAR ALT. DAS LEBEN IST EIN VERSUCH** bis 20.6. **ERINNERUNGEN IM KLEINEN** Otmar Alts Lebenswerk auf Büttenspapier, bis 20.6. **HOF-FENT LICHT** Rita Rohlfing, bis 5.9. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

**AUSSICHTEN** Holzskulpturen von Roger Löcherbach im Glaselefanten & Park, bis 20.6. **QUEEN - THE NEAL PRESTON PHOTOGRAPHS** Open Air-Ausstellung im Park, bis 1.11. **Maxi-Park** Alter Grenzweg 2

## Hannover

**DUCKOMENTA** bis 25.5. **KINOSAURIER - ZWISCHEN FANTASIE UND**

**FORSCHUNG** bis 25.5. **Landesmuseum** Willy-Brandt-Allee 5

**RONALD SEARLE: EIN KÜNSTLERLEBEN** bis 30.5. **EMIL ORLIK IN JAPAN. MEISTER DER ZEICHNUNG** 5.6.-12.9. **ARTverwandt** Komische Kunst von Gerhard Glück 5.6.-12.9. **SAMMELN, AUSSTELLEN, FORTSCHEN!** 90 Jahre Wilhelm-Busch-Gesellschaft e.V., bis 31.12. **KINDERKABINETT** Ein Universum von Zeichenkunst für die Kleinsten, bis 31.12. **Karikatur Museum Wilhelm Busch** Georgengarten

## Havixbeck

**DROSTE-LANDSCHAFT: LYRIKWEG** Outdoor-Museum zwischen Burg Hülshoff und Haus Rüschnhaus, ab 20.6. **Burg Hülshoff - Center for Literature** Schönebeck 6

## Herford

**RALF BITTNER: WER HAT ANGST VOR SCHWARZ, WEISS, GRAU** Schwarz-Weiß-Fotografien, bis 15.8. **Galerie im Elsbachhaus** Goebenstr. 3-7

**FLÜCHTIGE BLICKE** Malerei, Grafik, Fotografie, Emaillie, Skulptur, Plastik von Künstler\*innen aus der Region, bis 30.5. **Kunstverein im Daniel-Pöpelmann-Haus** Deichtorwall 2

**TRÜGERISCHE BILDER** Ein Spiel mit Malerei und Fotografie, bis 15.8. **ENTDECKUNGEN** Fotografien von Benjamin Katz 13.6.-3.10. **Museum Martä** Goebenstr. 4-10

## Holzwickede

**HERBERT ROLF SCHLEGEL. DIE VERSÖHNUNG VON MENSCH UND NATUR** Werke aus der Sammlung Murken, bis 15.8. **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

## Lage

**BOLIVIANISCHE BAUARBEITERINNEN** Bilder und Skulpturen von Cecilia Herrero-Laffin, bis 27.6. **VOM SCHUFEN UND CHILLEN - WARUM WIR ARBEITEN** Ausstellung zum Wandel der Arbeit, bis 13.2.2022 **Ziegeleimuseum** Sprikerheide 77

## Lemgo

**DRIFT** Aquarell und Siebdruck von Dirk Rausch, bis 27.6. **Städtische Galerie Eichenmüllerhaus** Braker Mitte 39

**METTENDCHEN AUS DEM HOME OFFICE** Karikaturen von Peter Menne, bis 11.7. **Weserrenaissance-Museum Schloss Brake** Schlossstr. 18

## Lichtenau

**LEONARDO DA VINCI. DAS LETZTE ABENDMAHL** bis 21.11. **AUGENBLICKE** Studio-Ausstellung mit Schwarz-Weiß-Portraits von Susanne Hanke, bis 29.8. **Kloster Dalheim** Am Kloster 9

## Lingen

**HELEN FEIFEL. SOMETHING ELSE SHAPES** Lingener Kunstpreis 2020, bis 13.6. **ALTMANN KUNST MONECKE WAKE** Gruppenausstellung 3.7.-19.9. **Kunsthalle** Kaiserstr. 10a

## Lüdinghausen

**ZEITENWENDE - FREIHERR VOM STEIN UND DIE WESTFALEN** bis 30.5. - Digitale Angebote zur Ausstellung: [www.burg-vischering.de](http://www.burg-vischering.de) **Burg Vischering** Berenbrock 1

## Mettingen

**„DAS MEER RUFT!“ WAGNIS TONFILM** bis 20.6. **MADE REALITIES** Fotografien von Thomas Demand, Philip-Lorca Dicordia, Andreas Gursky und Jeff Wall, bis 25.7. **Draiflessen Collection** Georgstr. 18

## Oberhausen

**WALTER KUROWSKI - KÜNSTLER KARIKATURIST KULTURLEGENDE** Eine Werkschau von 1956-2015, bis 30.5. **Ludwigalerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

## Oelde

**DIE WELT IN DER TASCHEN. EXPEDITIONEN INS UNGEWISSE** Reisebiografien und eine Suche nach dem Glücklichen Arabien, bis 25.7. **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeick Allee 1

## Osnabrück

**ONE ZERO ZERO** Rudolf Englert zum 100. Geburtstag 11.6.-5.9. **Kulturgeschichtliches Museum** Heger-Tor-Wall 27

**POSSESSED** Ausstellung des European Media Art Festival (EMAF), bis 30.5. **BARRIEREFREIHEIT** 27.6.-27.2.2022 **Kunsthalle** Hasemauer 1

**MISSION 2030 - GLOBALE ZIELE ERLEBEN** Interaktive Ausstellung, bis 31.7. **MAGISCHE IMPRESSIONEN - NATURFOTOGRAFIE AUS DEM OSNABRÜCKER LAND** Karsten Mosebacht und Bernhard Volmer, bis 29.8. **Museum am Schölerberg** Klaus-Strick-Weg 10

**ÜBER WASSER** Ausstellungsprojekt mit Beiträgen von über 50 beteiligten

Akteur\*innen, bis 31.10. **Museum Industriekultur** Fürstenauer Weg 171

**TAUBES GEÄST** Johanna Diehl, bis 14.11. **SAMMLUNG FELIX NUSSBAUM** Dauerausstellung **Museumsquartier** Lotter Str. 2

## Paderborn

**DIE WELTENLAUSCHER** Erfindungen und Denkkonstrukte von Erwin Grosche für kleine und große Menschenkinder, bis 30.5. **Stadtmuseum** Abdinghof 11

**KAREL DIERICKX. STILLE WERKE** bis 5.9. **Städt. Galerie in der Reithalle** Marstallstr. 12

## Rheine

**BÜRGERSINND UND SEELENHEIL** Der Kirchenschatz von St. Dionysius in Rheine, bis 22.8. **Falkenhof Museum** Tiefe Str. 22

## Telgte

**PESSACH - VON EXODUS BIS HEUTE** bis 29.8. **Religio Museum** Herrenstr. 1-2

## Warendorf

**KAY OSTERROTH** 30.5.-4.7. **Historisches Rathaus** Markt 1

**AUGENBLICKE** Zeichnung und Malerei von Rolf Löhrmann, bis 20.6. **Westpreußisches Landesmuseum** Klosterstr. 21

## Werther

**FAMILIENBANDE. CONRAD FELIX-MÜLLER - IN ARRODE** bis 27.6. **Museum Peter August Böckstiegel** Schlossstr. 111

**SPOT AN!**

Szenen einer römischen Stadt

02.05. - 14.11.2021

VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND MUSEUM UND PARK KALKRIESE

49565 Bramsche-Kalkriese | [www.kalkriese-varusschlacht.de](http://www.kalkriese-varusschlacht.de)    

## FLOHMARKT: SUCHE

**Suche Langspielplatten** von Enrico Mainardi, Ludwig Hoelscher, Anja Thauer, Edith Peinemann, Ellen Ney... und andere seltene klassische Aufnahmen; gerne auch Sammlungen, Symphonien/Kammermusik/Orgel/ etc... in sehr gutem Zustand! Auch ausgefallene, wie Janigro, Nyffenegger..., Cello-Aufnahmen! Bitte unter dgozle@gmx.net melden

**Suche gebrauchten** oder alten Wohnwagen, auch ohne TÜV oder beschädigt. Zahlbar, Martin. mobil: 0176-90711036 (kein WA!) oder lindemann73.1@gmx.de

## FLOHMARKT: BIETE

**Für kleines** Geld abzugeben 7 braune Ton-Einmachttöpfe 2-20 Ltr., Glaskrug 10-15 Ltr., Wäschschleuder, Haartrockenhaube, Waschbecken weiß, Waschbecken rose, Spülstein weiß, Toilette blau u.v.m. 0521-887872

**Kühlschrank und** Elektroherd in Bielefeld zu verkaufen, Tel. 0176 84258007

**Verk. 15** Gedenkmünzen-Sätze Länder der BRD. T. 017664311005 (SMS)

## SUCHE WOHNRAUM

**Haus-oder Hofgemeinschaft** in Bielefeld und Umgebung gesucht von w.51. Wünsche mir gemeinschaftliches Wohnen in eher ruhiger Lage mit Nähe zur Natur. ÖPNV sollte erreichbar sein. Freue mich über Angebote oder Tipps. empada@web.de

**Ruhiges, berufstätiges** Pärchen mit Kind(13) und zwei Hunden suchen Wohnung. 3-Zimmer, ab 75qm. Lage: Westen, östliche Innenstadt, Gadderbaum. Gerne Mail an tomweinberg@outlook.de

**Ich, W64,** suche jemanden Ü50, der jemanden sucht, um gemeinsam eine Wohnung im grünen NordWesten von Bielefeld zu finden und eine WG auf Gegenseitigkeit zu gründen. Ich bin sportlich, gebildet und lache gerne, brauche Ruhe und bin kreativ, dasselbe wünsche ich mir von dir. dornroeschendievierte@web.de



## BIETE WOHNRAUM

**WG Zimmer** am Gellershagenpark zu vermieten zum 1.7. oder 1.8. Die 4ZKBB-Wohnung liegt im EG und in ruhiger Lage. Du würdest Dir die Wohnung mit mir, w51/NR teilen. Ich wünsche mir eine aufgeschlossene Mitbewohnerin ab 40

**COMIC UND MUSIC ARCHIV**  
Herforder Straße 210, Bielefeld  
☎ 0521/320413  
**Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics**

Jahren. Mietkosten: 280€+ Heizung u. Strom. pelikan007@web.de

**Wir bieten** ein WG-Zimmer in Enger in einem kleinen Haus mit großem Garten. Miete 200,- alles inclusive. Gesucht wird ein aufgeschlossener, aktiver und netter Mensch, der Lust auf ein entspanntes Zusammenleben hat. Kontakt unter 0176-41708575

**Hof-Gemeinschaft/WG** in der Nachbarschaft (Halle/Hörste). Im schönen Naturschutzgebiet steht unser Hof und wir (Yasmin 33, Michaela 39) suchen eine(n) Mitbewohner\*in, der/die Lust auf Landleben und Natur hat :) Das Exposé ist bei WG-Gesucht zu finden, oder ruft einfach an: Michaela 0152 33779439

Fundus

second hand

gesucht & gefunden

- neues Altes
- kurioses
- Fahrradhandel

Entrümpelungs-Profi

- An- und Verkauf
- Kommissionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends  
Ravensberger Straße 55  
33602 Bielefeld · Fon 0170-2962115

**Reiselustige Rentnerin** bietet Wohnraum ab dem 1. Mai. Dieses Angebot gilt für eine/n Pendler/in, mit längerem Aufenthalt in Bielefeld, die/der aber an den Wochenenden nach Hause fährt. Sehr ruhige Lage im Bielefelder Westen, Uni-Nähe. 220 Euro/Monat incl. Nebenkosten. Einfach kurz anrufen, ich rufe zurück: 0176/25597948

## BANDS & EQUIPMENT

**Suche Klavierunterrichts** und Proberaum; hell, heizbar und zentral oder gut erreichbar in Bielefeld. mail@ellen-wesling.de oder Tel.. 0521/65251 (AB)

## MIX

**Suche Klavierunterrichts** und Proberaum; hell, heizbar und zentral oder gut erreichbar in Bielefeld. mail@ellen-wesling.de oder Tel.. 0521/65251 (AB)

**Begleitung für** Eltern mit Sternenkindern. Für Eltern, deren Kind während der Schwangerschaft oder kurz nach der Ge-

# ultimo

**BIELLEFELDS  
STADTILLUSTRIERTE**

erscheint im  
32. Jahr 14täglich  
(pandemiebedingt monatlich)

**BÜRO & VERLAG**

Ultimo Verlag GmbH,  
Wolbecker Str. 20  
48155Münster  
Postfach 8067  
48043 Münster  
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de  
www.ultimo-bielefeld.de  
www.facebook.com/  
ultimo.bielefeld

Verlag:

ultimo@muenster.de

Geschäftsführer:

Thomas Friedrich (ViSdP),  
Rainer Liedmeyer

**REDAKTION**

Anja Flügge,  
Thomas Friedrich (ViSdP)  
Rainer Liedmeyer

**MITARBEIT**

Alex Coutts; Olaf Kieser, Karl  
Koch; Carsten Krystofiak;  
Victor Lachner; Christoph Löhr;  
Frank Möller; Olaf Neumann;  
Klaus Reinhard; Erich Sauer;  
Adrian Strothotte;  
Martin Schwickert

**BANKVERBINDUNGEN**

Commerzbank Bielefeld  
IBAN DE10 480 400 3507 8052  
11 00

**ANZEIGEN**

Rainer Liedmeyer (Ltg.)  
ultimo@muenster.de  
0251-89983-25

**überregionale Anzeigen:**

Ultimo ist Mitglied der  
CityMags-Kombi Karin Meuser  
karin.meuser@citymags.de  
www.citymags.de

Es gilt Preisliste Nr. 16

**TERMINE**

termine@ultimo-bielefeld.de

**DRUCK**

Druckhaus Humburg, Bremen

**AUFLAGE**

Gesamtauflage Westfalen  
Bl/Ms: 30.000

©2021 ULTIMO Verlag GmbH.  
Für Termine wird keine Gewähr  
oder Haftung übernommen.

Der Verlag behält sich vor,  
Kleinanzeigen &  
Leserbriefe zu kürzen, zu  
kommentieren oder  
abzulehnen.

**REDAKTIONSSCHLUSS**

der nächsten Ausgabe  
ist der 22.6.21

**Anzeigenschluß:** 25.6.21  
**Kleinanzeigenschluß:** 29.6.21

Das nächste Heft  
erscheint am 2.7.2021





In der Komödie „Some Like It Hot“ ist nicht nur Marilyn Monroe in einem geradezu verbotenen Kleid zu bewundern (na gut, Jack Lemmon ebenso), es kommt im Verlauf des Films auch zu einem Treffen der „Freunde der italienischen Oper“ – alles kräftige Kerle im Frack, die einen Saal gemietet haben, um ihre Leidenschaft zu teilen. Wer sich erinnert: Leider sind die „Freunde der italienischen Oper“ keineswegs Musikliebhaber – es sind einfach Gangster. Dementsprechend endet auch die Versammlung nicht im Absingen aufbauender Lieder sondern in einem Blutbad.

Das hat man oft: Es steht was drauf, und dann ist was anderes drin.

Friedrich Merz zum Beispiel ist gar kein leidenschaftlicher Freund der deutschen Sprache, auch wenn er das Gendern für deren Untergang hält. Friedrich Merz ist einfach nur ein erzreaktionärer Macho-Politiker, dem langsam die Themen ausgehen und der darüber hinaus die deutsche Sprache gerne mit Sätzen wie diesen traktiert: „Wir sagen auch klar, dass wir in dieser Zeit andere Herausforderungen sehen, als uns damit zu beschäftigen, die Mohrenstraße umzutaufen.“ – schön geht anders. Übrigens auch inhaltlich. Aber was will man schon erwarten von einem, der nichts gegen Schwule hat, „solange sie sich mir nicht nähern“ (warum sollten sie?) und der gegen das gesetzliche Verbot der Vergewaltigung in der Ehe ist?

Zu Freunden der italienischen Oper muss man heute auch jene zählen, denen die Tränen nicht ausgehen, weil im Gazastreifen Zivilisten, Frauen und Kinder umkommen. Tote Kinder und Frauen und Zivilisten überhaupt gäbe es (seit Jahren) in Jemen, Syrien, im Sudan zu beweinen. Dort werden sie allerdings von Muslimen ermordet, und man wird den Verdacht nicht los, dass es sich bei den Freunden der italienischen Oper um waschechte Antisemiten handelt.

Das aber kann nicht sein, weil wir von Friedrich Merz wissen, dass Antisemitismus vollkommen undeutsch ist und vorwiegend von Ausländern eingeschleppt wurde.

Wahrscheinlich über Österreich.

burt verstirbt, bricht eine Welt zusammen. Denn mit einer Schwangerschaft sind Hoffnungen, Wünsche und Zukunftsplanungen verbunden. Egal in welcher Schwangerschaftswoche und Unabhängig der Umstände. Durch meine eigene Erfahrung und meinen beruflichen Hintergrund, möchte ich trauernden Eltern eine kostenlose Begleitung auf ihrem Weg anbieten. Sowie eine Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen. Egal ob der Verlust vor kurzer Zeit war oder schon länger her ist. Weitere Informationen unter [www.tom-trauergruppe.webnode.com](http://www.tom-trauergruppe.webnode.com)

**Theater- und Tanzprojekt** sucht Geschichtenerzähler:innen und Mitwirkende. Die „Community Theatergruppe UBU“ unter der Leitung von Alina Tinnefeld und das communityTanzPROjekt unter der Leitung von Agnetha Jaunich suchen Theater- oder Tanzbegeisterte Mitwirkende für Auführungen im September! Das Projekt ist ein spartenübergreifendes Theater & Tanzprojekt, das im Freien stattfinden

soll. Mit Laien und Künstler:innen aus OWL. Thema werden alte und regionale Legenden und Märchenfiguren sein, die zeitgenössisch künstlerisch bearbeitet werden. Kontakt: [A.Tinnefeld@gmx.de](mailto:A.Tinnefeld@gmx.de) Info: [www.Theaterubu.de](http://www.Theaterubu.de)

**Suche nach** einem Honda xyz Vtec zur Tagesmiete mit Versicherung inkl. Wer kann mir seinen Honda vermieten? [aleks21378@gmail.com](mailto:aleks21378@gmail.com)

**Suche Leute** die Interesse haben am Schreiben. Werkzeug vorhanden. 0157-87873242

**Tagebücher, Briefe,** Dokumente und alles in Sütterlin geschrieben? Ich übertrage diese für Sie. Uwe 0521-2605640

## JOBS

**Du bist** Student\*in der Mediengestaltung oder ä. und suchst nach einem kleinen Job im Lockdownblues? Du kennst dich mit WordPress und Elementor aus

und könntest einem Schreiberling (w) beim Aufbau des Blogs helfen? Dann melde dich bitte unter [namej@web.de](mailto:namej@web.de). Ich habe bereits einen Workshop besucht, Kenntnisse erworben und mit dem Aufbau des Blogs im angemieteten Webespace begonnen. Bezahlung VHB

## LONELY HEARTS

**Familie anders** denken: Akademikerin, Anfang 40, sucht liebevollen, zuverlässigen Mann/Vater für eine kooperative Elternschaft (Co-Parenting). Interesse und Austausch via: [k.bellikon@gmx.de](mailto:k.bellikon@gmx.de)

[www.route66tattoo.de](http://www.route66tattoo.de)

**Sie sucht** ihn. Gepflegte, lebensfrohe 66jährige Rolli-Fahrerin sucht lustigen, offenen & treuen festen Partner (50-65 Jahre) für schöne gemeinsame Momente zu zweit. Ich würde mich freuen, wenn du unternehmungslustig, ehrlich & humorvoll bist und ein gepflegtes Äußeres mitbringst. Offen für alle Nationen! ULTIMO Verlag GmbH, Wolbecker Str. 20, 48155 Münster, Chiffre: gepflegt & lebensfroh

## FREUNDSCHAFT

**Ich suche** interessante und interessierte Menschen Ü50, die gerne Briefe schreiben und so neue Leute kennenlernen möchten. Ob zu Kunst, Kirmes, Wissenschaft, Zeitgeschehen, Theater, Literatur oder Persönliches, Singen und Wandern: ich freue mich über Deine Nachricht. [starskyandhutch57@web.de](mailto:starskyandhutch57@web.de)

**Drag Kings/Queens/People** aus Bielefeld und Umgebung gesucht! Es gibt euch doch da draußen! Habt ihr schon Erfahrung? Vielleicht seid ihr wie ich im Lockdown in den Pudertopf gefallen und habt Lust das weiterzuverfolgen, euch ein bisschen auszutauschen und zu vernetzen. Lasst uns das machen. Meldet euch gerne bei mir unter [larrylongdrag@gmx.de](mailto:larrylongdrag@gmx.de) oder über instagram [@larrylongdrag](https://www.instagram.com/larrylongdrag). So Long, euer Larry

## VORTBILDUNG

**KLAVIERUNTERRICHT vom** Anfang bis zur Hochschulreife [info@klavierunterricht-bielefeld.com](mailto:info@klavierunterricht-bielefeld.com) oder 0521/65251 (AB)

**MiA-Online Die** virtuelle Messe zum Medizinstudium im Ausland. Die MiA-Online bietet Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern einmal im Monat die Chance, sich kostenfrei bei verschiedenen deutschen Agenturen und internationalen Universitäten über Rahmenbedingungen, Gebühren und die Anerkennung des ausländischen Medizinstudiums in Deutschland sowie über Pflegepraktika und Famulaturen im Ausland zu informieren. Nächster Termin: 16.6. - Weitere Informationen und kostenlose Registrierung unter <https://www.medizinstudium-im-ausland.de/mia-online-messe/>

NAHARIYASTRASSE 3  
33602 BIELEFELD  
TEL.: 0521 139645  
INFO@ETIENNES-RADLADEN.DE  
WWW.ETIENNES-RADLADEN.DE

## REISEN

**Tipps für** Naturtrips in NRW Tourismus NRW gibt auf seiner Webseite unter [www.dein-nrw.de/gluecksmomente](http://www.dein-nrw.de/gluecksmomente) Anregungen für Kurztrips in die Natur, darunter Tipps für spontane Mikro-Abenteuer, aber auch für geplante Touren durch verschiedene Regionen. Auf einer neuen Internetseite finden Reiselustige ab sofort Inspiration und Information für einen schönen Tag außerhalb der eigenen vier Wände. Die Sammlung enthält neben einem Überblick über Zoos und Tierparks, Schlösser und Parks auch Tipps zu Museen und besonderen Ausstellungen.

**Freizeit und** Ferien in der Pferdereion Deutschlands. Der Katalog listet spannende Reiterhöfe der Region auf, gibt Hinweise zu Veranstaltungen und lädt zu Urlaub mit dem eigenen Pferd im Münsterland ein. Interessierte können den Katalog beim Münsterland e.V. unter der Service-Nummer 02571-949392 kostenlos anfordern oder im Internet auf [www.muensterland.com/kataloge](http://www.muensterland.com/kataloge) bestellen oder herunterladen. Er liegt außerdem in den Tourist-Informationen in der Region aus.

**Vorfreude auf** den Fahrradurlaub: Aktuelle Broschüre zur „100 Schlösser Route“ Münsterland e.V. erschienen. Auf der Route sind Mehrtages-, Wochenend- und Tagestouren möglich. Die Broschüre kann ab sofort kostenlos beim Münsterland e.V. telefonisch (02571 949392) oder per E-Mail ([touristik@muensterland.com](mailto:touristik@muensterland.com)) bestellt werden. Darüber hinaus steht sie auf [www.muensterland.com/kataloge](http://www.muensterland.com/kataloge) auch zum Download bereit oder kann dort online bestellt werden. [www.100-schloesser-route.de](http://www.100-schloesser-route.de)

**NRW neu** entdecken Im nördlichen Westfalen ist am Teutoburger Wald Deutschlands nördlichste Premium-Wanderregion entstanden. Auf acht Teutoschleifen, acht kürzeren Teutoschleifchen und auf dem einzigen Premium-Stadtwanderweg in NRW kommen Wanderer auf besonderen Rundtouren zu Kunst, Kultur und Küche. Zu allen 17 Premiumwegen und zu den Geocaches führt ein neues Begleitch. Nähere Infos unter [www.tour-tipp.net](http://www.tour-tipp.net)



Richard Ward (li.) und Anthony Quinn in „Straße zum Jenseits“

# GEGENWEHR

*Die 70er waren nicht nur der Beginn des Independent Kinos und das Ende der großen Studios, sie schufen auch Raum für Filme mit schwarzen Heldinnen und Helden. Die Reihe »Black Cinema Collection« präsentiert einige dieser Filme jetzt in guter Ausstattung und digital aufbereitet*

**A**nfang der 1970er-Jahre setzte die sogenannte Blaxploitation-Welle im amerikanischen Film ein. Gemeint sind Filme, die sich primär an ein schwarzes Publikum richteten und weiße Stereotypen bedienten, und zwar in beide Richtungen: Der schwarze Held und die schwarze Heldin verhielten sich so, wie ihre weißen Vorbilder es bisher getan hatten – nur meist krass übertrieben, breitbeiniger, so wie ein Schwarzer, eine Schwarze eben auftreten würden, wenn sie weißes Protzgehabe toppen wollten.

Der nicht unproblematische Begriff setzt sich zusammen aus black (schwarz) und exploitation (Ausbeutung, Bezeichnung für Billigproduktionen, mit expliziten Gewalt- und Sexszenen). Folgerichtig wird der Blaxploitation heutzutage vor allem mit B- und Genre-Movies voller Sex und Gewalt verbunden, einem meist rein schwarzen Cast sowie ziemlich

coolen Funk-, Soul- und Jazz-Soundtracks, zum Beispiel von Soul-Legende Isaac Hayes oder Bobby Wo-

mack. Das ist sicher nicht ganz falsch. Diese Elemente finden sich tatsächlich mehr oder weniger deut-

lich in fast allen Filmen, die der Blaxploitation zugerechnet werden. Dennoch wird der Begriff vielen Filmen



nicht gerecht und stellt sie in die Schmutzedecke. Regelmäßig waren große namhafte Studios wie MGM an den Produktionen beteiligt. Die Budgets fielen dennoch geringer aus, als bei anderen Hollywood-Produktionen. Fred „The Hammer“ Williamson, erfolgreicher schwarzer Schauspieler, Regisseur, Drehbuchautor, Produzent und Ex-Football Star, betont in Interviews regelmäßig, dass er nie verstanden hat, warum seine Filme aus dieser Zeit immer diese Bezeichnung erhielten. „Ich machte gutes Geld und andere farbige Schauspieler machten mehr als üblich.“

Vielleicht wäre es also treffender von einer ersten Phase des Schwarzen Kinos in den USA zu sprechen. Die Filme spiegelten das erwachende Selbstbewusstsein der schwarzen Bevölkerung der USA wider. Das afroamerikanische Lebensgefühl wurde deutlicher als zuvor in den Fokus gerückt. Und: Die Filme sind eine Folge der Bürgerrechtsbewegung der 1960er Jahre. Davon, wie vielfältig, revolutionär und einflussreich das Schwarze Kino dieser Zeit war, kann man sich jetzt mit der **Black Cinema Collection** von Wicked Vision ein Bild machen. Sie wird, wenn sie fertig ist, zehn Filme umfassen.

## BILLIG-BOND

Den Anfang macht *Slaughter* (1972) mit Jim Brown. Brown spielt darin einen Ex-Green Beret, dessen Eltern von einem Gangstersyndikat ermordet werden. Slaughter sinnt auf Rache und tut sich dafür mit dem Beamten Price zusammen. Die Spur führt nach Südamerika. Dort sitzen der schmierige Oberboss und dessen rechte Hand, der ehrgeizige, fiese Hoffo. Über dessen Freundin Ann will Slaughter an die Gangster herankommen. Man könnte diesen flotten Actionthriller als einen Economy-Class James Bond bezeichnen. Nahezu alle Elemente, die in den Kinoabenteuern des Doppel-Null Agenten vorkommen, finden sich auch hier: exotischen Schauplätze, Casinos, schönen Frauen im Bikini und Geheimorganisationen. Freilich ist alles eine Nummer kleiner als bei Bond, dadurch aber auch irgendwie glaubwürdiger. Was den respektvollen Umgang mit Frauen angeht, ist Slaughter dem Kollegen Bond eindeutig voraus. Jim Brown war sich seiner Verantwortung als Schauspieler und Filmstar bewusst und wollte nicht das Klischee des sexuell aggressiven schwarzen Mannes erfüllen. Er tritt als sanfter, gebender Liebhaber auf. Die Gangster hingegen projizieren die

typischen rassistischen Vorurteile auf Slaughter. Slaughters Gegenspieler Hoffo wird übrigens von Rip Torn gespielt, der später in *Men in Black* als Leiter der Behörde für Alien-Angelegenheiten war.

## DER KULTIVIERTE

*Zehn Stunden Zeit für Virgil Tibbs* (1970) ist der zweite Film der *Black Cinema Collection*. Der Film gilt gemeinhin als schlechte Fortsetzung des mehrfach oscarprämiierten Klassikers *In der Hitze der Nacht* (1967). Tatsächlich erreicht der zweite Virgil Tibbs-Film nicht die Eindringlichkeit des Vorgängers. Ignoriert wird bei dieser Kritik, dass der Film versucht, seinen eigenen Weg zu gehen. *Zehn Stunden Zeit für Virgil Tibbs* ist deshalb keine klassische Fortsetzung, sondern eine neue Geschichte.

In San Francisco soll Virgil Tibbs den Mord an einer jungen Prostituierten aufklären, die zu Beginn des Films in einer an italienische *Gialli*-Filme erinnernde Szene gemeuchelt wird. Der Hauptverdächtige ist ausgerechnet Tibbs' langjähriger Freund und Priester Logan Sharpe, dargestellt von Martin Landau. Der macht sich für die Belange der afroamerikanischen Bevölkerung stark und steckt mitten in einem Wahlkampf.

Die Ermittlungen gestalten sich eher konventionell, gipfeln jedoch in einem erstaunlich tragischen Finale. Optisch wirkt der Film eher wie ein TV-Film. Sehenswert ist der Film wegen Sidney Poitier, dem wohl ersten afroamerikanischen Filmstar. Poitier spielt wie gewohnt souverän. Er verleiht Tibbs Eleganz, Würde und Stolz.

Die vielleicht schönste Szene ist die, in der er seinen pubertierenden Sohn beim Rauchen erwischt. Statt ihn auszuschimpfen, lässt Tibbs ihn Zigarre paffen und Brandy trinken, bis dem Jungen schlecht wird und er sich übergeben muss.

## GANZ UNTEN

Ein kleines Meisterwerk und der bisher beste Film der *Black Cinema Collection* ist *Straße zum Jenseits* (1972), ein rauer, düsterer Actionthriller. Bei einem blutigen Überfall auf eine Zahlstelle der Mafia in Harlem erbeuten drei junge Schwarze 300.000 Dollar. Leutnant William Pope, ein aufrechter, schwarzer Inspektor, und der alternde Captain Frank Mattelli sollen die Bande schnappen, bevor die Mafia sie findet. Der Film hat mit Anthony Quinn und Yaphet Kotto (*Alien*, *James Bond 007 – Leben und*



Der Kulturträger (und dafür oft und fälschlich als „Onkel Tom“ beleidigte) Sidney Poitier in „10 Stunden für Virgil Tibbs“

*Sterben lassen*) zwei herausragende Hauptdarsteller.

*Straße zum Jenseits* ist nicht nur ein packender Thriller, sondern auch ein dokumentarisch anmutendes Zeitdokument.

Es gelingt dem Film überaus glaubhaft die Atmosphäre des New York der 70er-Jahre einzufangen. Die Stadt war damals praktisch pleite. Armut, Verbrechen und Drogenmissbrauch schienen allgegenwärtig zu sein und das Organisierte Verbrechen beherrschte nicht nur Harlem.

Dank der damals neuen Arriflex 35BL Kamera konnte an Originalschauplätzen gedreht werden, was dem Film eine große Authentizität verleiht. *Straße zum Jenseits* hat einen deutlichen, sozialkritischen Unterton. Im Fokus stehen vor allem Menschen aus der ärmeren Schicht, die von Existenzangst geplagt werden. Das erklärt auch, warum fast alle verbissen dem Geld hinterherja-

gen. Spannungen zwischen den Ethnien beherrschen die Szenerie. Schwarze und italienische Gangster kämpfen um die Vorherrschaft in Harlem. Auch das ist eine Folge des inzwischen erstarkten Identitätsbewusstseins der afroamerikanischen Bevölkerung. Quentin Tarantino verwendete Bobby Womacks großartigen Titelsong „Across 110th Street“ zu Beginn von *Jackie Brown*, einem seiner besten Filme, als Pam Grier durch einen Flughafen zu ihrem Dienst als Stewardess eilt.

Alle Filme der *Black Cinema Collection* erscheinen als Mediabook mit umfangreichem Bonusmaterial über die Entstehungsgeschichte des jeweiligen Films sowie verschiedene Aspekte des Blaxploitation Kinos. Alle Filme der Reihe sind zudem ungeschnittene, deutsche HD-Premieren. Um alle zehn Filme angemessen aufbewahren zu können gibt es auch einen nett gestalteten Sammelschuber. *Olaf Kieser*

### SLAUGHTER:

Slaughter USA / MEX 1972 R: Jack Starrett B: Mark Hanna, Don Williams K: Rosalío Solano D: Jim Brown, Stella Stevens, Rip Torn, Don Gordon, Marlene Clark E: Audiokommentar, Featurette: „Der Gangster als stilbewusster Antiheld“, Booklet 92 Min.

### ZEHN STUNDEN ZEIT FÜR VIRGIL TIBBS

They Call Me Mr. Tibbs! USA 1970 R: Gordon Douglas B: Alan R. Trustman, James R. Webb K: Gerald Perry Finnermann D: Sidney Poitier, Martin Landau, Barbara McNair, Anthony Zerbe E: Audiokommentar, Featurette: „Von Mr. Tibbs zu John Shaft: Neue Stars und Perspektiven“, Booklet 109 Min.

### STRASSE ZUM JENSEITS:

Across 110th Street USA 1972 R: Barry Shear B: Luther Davis K: Jack Priestley D: Anthony Quinn, Yaphet Koto, Joseph Attles, Paul Benjamin E: Audiokommentar, Featurette: „The Sound of Blaxploitation“ Booklet 102 Min.

Teamwork ist deins?

**LVM**  
VERSICHERUNG

# AB TAG EINS DEINS

Starte zum 1.8.2022 Deine Karriere mit der LVM.

- Ausbildung zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (m/w/d)
- Duales Studium Versicherungswirtschaft
- Duales Studium Informatik – Schwerpunkt Systemintegration
- Ausbildung zum Koch (m/w/d)

Bei der LVM bist Du ab Tag eins mittendrin – und voll dabei! Das ist genau Deins? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

## LVM Versicherung

Kolde-Ring 21  
48126 Münster

Ansprechpartnerin:  
Alexandra Schulten  
Telefon 0251 702-3760

Bewerbungen online unter:  
[lvm.de/karriere](http://lvm.de/karriere)



**TOP** NATIONALER ARBEITGEBER 2021

**FOCUS**

DEUTSCHLANDS  
BESTE ARBEITGEBER  
IM VERGLEICH

IN KOOPERATION MIT  
kununu

FOCUS 08 | 2021

Zusammen wachsen

**Ausbildung mit der LVM**